

# KEMPEN KOMPAKT

MAGAZIN

FEBRUAR 2014

*GROSSES SPEZIAL ZU KEMPENS NEUER MITTE*

**DER KLOSTERHOF FEIERT SEINE  
ERÖFFNUNG, UND KEMPEN FEIERT MIT** AB S.6

*TÖNISBERG KÄMPFT UM SEINEN FÖRDERTURM* AB S.24

*GESUNDHEIT IN KEMPEN*

**MANDELBLÜTE MITTEN IM JANUAR** AB S.26



Zahnärzte  
**salierpraxis**



Dr. med. dent.  
Alexander Ilbag

Dr. med. dent.  
Oliver Brux

Dr. med. dent.  
Patrick Ilbag

# Jetzt auch in Kempen.

[www.salierpraxis.de](http://www.salierpraxis.de) · [info@salierpraxis.de](mailto:info@salierpraxis.de)

Düsseldorf  
Achillesstr. 19  
Tel. 02 11/5 50 24 80

Köln  
Marsiliusstr. 34a  
Tel. 02 21/8 00 5 29 73

Kempen  
Oelstr. 6  
Tel. 02 15 2/5 10 1 46

Das Zahnärzte-Team aus der  
bekanntesten RTL2 Fernsehsendung  
»EXTREM SCHÖN!« freut sich auf  
Ihren Besuch.

# jetzt: Stark reduzierte Teppiche!

**NUR FÜR KURZE ZEIT! JETZT ZUGREIFEN!**

**self**  
Mein Markt

Hauptsitz: Dahlmann self GmbH & Co. KG, Otto-Schott-Str. 8, 47906 Kempen

**Kempen · Otto-Schott-Str. 8 · [www.self24.de](http://www.self24.de)**

Besuchen Sie unsere große Ausstellung



## Liebe Leserinnen und Leser,

als vor ziemlich genau zwei Jahren die Abrissbagger anrückten, um das alte Kreishaus und die „Beamtenlaufbahn“ abzutragen, begann das größte Bauprojekt der jüngeren Kempener Geschichte. Mit dem Projekt „Klosterhof“ wurde die letzte größere Baufläche in der Kempener Innenstadt geschlossen. Regelmäßig überzeugten wir uns von den Baufortschritten, nahmen baubedingt die Sperrung der Orsaystraße hin, und es gab wohl kaum einen Kempener, der sich nicht seine eigene Meinung über das anspruchsvolle Vorhaben bildete. Nun steht der neoklassizistische Wohn- und Geschäftskomplex, am Samstag, 22. Februar, werden Bauherr, Stadt und Bürger die offizielle Einweihung feiern. Grund genug, den „Klosterhof“ zum Titelthema der aktuellen Februar-Ausgabe unseres Magazins zu machen und eine erste Bilanz zu ziehen. Und die ist – um das vorwegzunehmen - durchaus positiv.

Ergänzt wird das Thema „Klosterhof“ durch ein großes Redaktionsgespräch mit der Führung des Kempener Werberings. Gerade der Einzelhandel erhofft sich durch die neu angesiedelten Modeketten weitere Impulse für die Innenstadt. Natürlich musste der Werbering dabei auch Stellung nehmen zur breiten Kritik am jüngsten Weihnachtsmarkt. Und der Werbering verspricht: Jeder Kritikpunkt steht auf dem Prüfstand und wird sehr ernst genommen. Abgerundet wird unser Titelthema durch ein Gespräch mit Manfred und Sigrid Enger, zwei Kempener Neu-Bürgern, die von Forstwald in ihre neue Wohnung im Klosterhof gezogen sind. Und die dabei eine Liebeserklärung für Kempen abgeben. Vielleicht brauchen wir manchmal diesen Blick von außerhalb, um wirklich zu schätzen, was wir in Kempen haben.



Einem durchaus heißem Sauna-Test hat sich in dieser Ausgabe Uli Geub im Aqua-Sol unterzogen. Und besonders freut es mich, eine Buchveröffentlichung unseres Autors Hans Kaiser, verantwortlich für unsere beliebte Rubrik „Kempen historisch“, in dieser Ausgabe vorstellen zu können: In „Kempen unterm Hakenkreuz“ beleuchtet der promovierte Historiker ohne erhobenen Zeigefinger, aber unter Nennung von Ross und Reiter, die dunkelsten Jahre unserer Stadt.

Natürlich kommt auch die Kultur nicht zu kurz. Und wie immer rundet der KempenKalender diese aktuelle Ausgabe ab. Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen

Ihr

Karl J. Wefers, Herausgeber

**ihre kompetenter meisterbetrieb**

**effektive werbung für ihr unternehmen**

beschriftungen      schilder  
 printprodukte  
 uv-plattendruck      lichtwerbung  
 fahrzeugbeschriftung  
 xxl-banner  
 und vieles mehr ...

**Fon 0 2152 - 14 89 830**

... mehr unter [www.giesen-partner.de](http://www.giesen-partner.de)

**giesen & partner**  
 werbeagentur      werbetechnik

# INHALT FEBRUAR 2014

## IMPRESSUM KempenKompakt

Adresse: *Heinrich-Horten-Straße 1, 47906 Kempen*

Telefon: *02152 – 96 90 300*

Fax: *02152 – 96 90 280*

E-Mail: *info@kempenkompakt.de*

Web: *www.kempenkompakt.de*

Herausgeber: *Karl J. Wefers v.i.S.d.P.*

Grafik und Layout: *47Design Werbeagentur*

Redaktion: *Nina Höhne, Uli Geub,  
Wolfgang Zimmer*

Redaktion *KempenKompakt, Hans Kaiser, Sergej  
Paramkin, Charly Niessen, Konstantin Wefers*

Titelfoto: *Dennis Zimmer*

Vertrieb: *KempenKompakt*

Druck: *SET POINT Schiff & Kamp GmbH*

*Moerser Straße 70 47475 Kamp-Lintfort*

Anzeigen: *Karl J. Wefers*

Auflage: *7.500*

*Das Team von KempenKompakt sucht Verstärkung.  
Du bist motiviert und hast Lust uns zu unterstützen?  
Aktuell suchen wir einen Mitarbeiter für den Vertrieb.*

*Melde Dich gerne unter: [kjwefers@chaniss.de](mailto:kjwefers@chaniss.de)*



**06** Titelstory  
**Der Klosterhof feiert  
seine Eröffnung, und  
Kempen feiert mit**

**16** Titelstory  
**"Das war für mich ein sehr  
emotionaler Moment"**

**11** Titelstory  
**"Ein ganz wichtiger  
Baustein, um die  
Kempener Innenstadt  
auch in Zukunft attraktiv  
zu halten"**

**19** Titelstory  
**Klosterhof-Eröffnung –  
Das Programm**

**20** Titelstory  
**Manfred Enger und  
Kempen – Eine  
Liebeserklärung**

© by KempenKompakt

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen übernimmt KempenKompakt keine Haftung. Nachdrucke (auch auszugsweise) und Verfielfältigungen jeglicher Art nur mit schriftlicher Erlaubnis des Herausgebers/der Redaktion. Für die Inhalte der Anzeigen sind allein die Auftraggeber verantwortlich.

ST.ID-Nr. DE120047543



**CONFIDOUMZÜGE**  
Internationale Qualitätsumzüge  
Ihr **Umzugspartner** in **Kempen**

- Privat Umzüge
- Büro & Projekt Umzüge
- Übersee Umzüge
- Einlagerungen
- Aussenaufzüge
- Umzugszubehör

zum Nulltarif  
**0800 - CONFIDO**  
2 6 6 3 4 3 6  
[www.confido-umzug.de](http://www.confido-umzug.de)



**22** **Kempen Historisch**  
**"Kempen unterm Hakenkreuz"**



**28** **Blick nach Krefeld**  
**Pinguine auf direktem**  
**Play-off-Kurs**



**30** **Kultur in Kempen**  
**Die Kinostarts im Februar**  
**Kultur-Tipps im Februar**

**24** **Aktionen in Kempen**  
**Tönisberg kämpft um**  
**seinen Fördertum**

**29** **Neues in Kempen**  
**Landbäckerei Stinges**  
**jetzt auch in Kempen**

**37** **Kempen Kalender**  
**Kempen Kalender**  
**Februar 2014**

**26** **Gesundheit in Kempen**  
**Mandelblüte mitten im Januar**

GETRÄNKE & SERVICE

# GOERTSCHES

DESTILLERIE & WEINHANDLUNG

Vorster Straße 22      Fon (0 21 52) 36 70  
 47906 Kempen          Fax (0 21 52) 36 50  
 www.goertsches.de    info@goertsches.de

# Bernhard Messing GmbH

Natursteine · Fliesen · Grabmale

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7.00–18.00 Uhr · Sa. 9.00–13.00 Uhr  
**Beratung • Verkauf • Ausführung**

**Bernhard Messing GmbH**  
 Kleinbahnstr. 65 · 47906 Kempen  
 Telefon (02152) 2018-0  
 Telefax (02152) 2018-18  
 Internet www.messing-kempen.de



# DER KLOSTERHOF FEIERT SEINE ERÖFFNUNG, UND KEMPEN FEIERT MIT



**NACH ZWEIJÄHRIGER BAUZEIT IST DIE LETZTE GROSSE BAULÜCKE IN DER INNENSTADT GESCHLOSSEN. DAS UMFANGREICHSTE BAUPROJEKT IN DER JÜNGEREN GESCHICHTE DER STADT IST NICHT NUR STÄDTEBAULICH EIN GEWINN. AUCH HANDEL UND GEWERBE ERHOFFEN SICH NEUE IMPULSE. AM SAMSTAG, 22. FEBRUAR, STEIGT DIE GROSSE EINWEIHUNGSPARTY.**

**N**och wird gehämmert und gepflastert, noch werden Kabel verlegt und die Innenausbauten der Geschäfte fertiggestellt, aber jeder kann mit eigenen Augen sehen: Der Klosterhof, das größte Bauprojekt in der Kempener Innenstadt seit Menschengedenken – sehen wir einmal von der Propsteikirche ab, in deren Schatten der neue neoklassizistische Prachtbau wohl trotz aller Rekorde nicht nur im wortwörtlichen Sinne steht – geht mit Riesenschritten seiner Vollendung entgegen. In drei Wochen, am Samstag, 22. Februar, feiern Bauherr, die Stadt und ihre Bürger die Einweihung. Alle Wohnungen sind verkauft und einige auch schon bezogen, die Geschäfte, die Dekokette Depot, vier große Modeketten, ein Schuhgeschäft und zwei Cafés, werden an diesem Samstag mit einem Late-Night-Shopping bis 22 Uhr ihren Einstand geben. Nach gut zwei Jahren hat Kempen seine letzte große Baulücke geschlossen.

Anfang 2012 rückten die Abrissbagger an, um das alte Kreishaus, die „Beamtenlaufbahn“ und die Tiefgarage an der Orsaystraße abzutragen. Zuvor hatte Ralf Schmitz, der Bauherr, sein gemeinsam mit dem Düsseldorfer Architektenbüro RKW entwickeltes Projekt Klosterhof der Verwaltung, im Rat und auch in Bürgerversammlungen vorgestellt. Die Zustimmung war einhellig, das vorgestellte Konzept überzeugte alle Fraktionen, und auch die Kempener Geschäftswelt war begeistert. Nach dem Abriss begannen im Herbst 2012 die eigentlichen Arbeiten, über deren Fortgang sich viele Kempener fast täglich selbst überzeugten oder den sie im Internet auf der Website der Schmitz KG a.A. verfolgten.



KLOSTERHOF, PATERGASSE, 47906 KEMPEN, 15. MAI 2013, 11:08:07 UHR

# RALF SCHMITZ

Kempen · Düsseldorf · Berlin · Hamburg



*„Architektur ist kein kurzlebiger Modeartikel, und gute Architektur nutzt sich nicht ab“.*

### 20 Millionen Euro für ein Bauprojekt der Superlative

Es war nicht der erste Anlauf, diese letzte größere verfügbare Fläche in der Kempener Innenstadt städtebaulich in den gewachsenen Stadtkern zu integrieren. Aber alle Versuche zuvor waren gescheitert. Bis Ralf Schmitz die Sache in die Hand nahm, von der er selbst sagt, sie sei ihm eine „Herzensangelegenheit“. Aber das Herz allein genügte nicht, es mussten auch erhebliche Mittel in die Hand genommen werden: Rund 20 Millionen Euro kostete der Klosterhof. Und auch die anderen Zahlen sind beachtlich: Rund 12000 Kubikmeter Erde wurden rund um das Franziskanerkloster ausgehoben, 20000 Tonnen Beton und 800 Tonnen Stahl wurden verbaut, weit mehr als 100 Handwerker waren zeitweise zugleich auf der Baustelle. „Mit 52000 Kubikmeter umbautem Raum ist der Klosterhof das größte jemals in Kempen am Stück errichtete Objekt“, so Ralf Schmitz. 5500 Quadratmeter Wohn- und Geschäftsfläche bietet der Klosterhof, 39 Eigentumswohnungen und acht Geschäfte auf insgesamt 2123 Quadratmetern.

### „Etwas bauen, das noch in 30 Jahren als schön empfunden wird“

Nun steht der Klosterhof, und das gesamte Ensemble an Burg- und Orsaystraße ist auch städtebaulich ein Gewinn für die Innenstadt. Die neoklassizistische Fassade, übrigens ein Markenzeichen der hochwertigen Wohnimmobilien der Schmitz KG von Düsseldorf bis Berlin, korrespondiert mit der klaren Gliederung des Franziskanerklosters. An der Burgstraße entspricht die Traufhöhe des Neubaus exakt der des Franziskanerklosters. Die Fenster entsprechen in Größe und Struktur denen des Klosters. Natürlich hat der Klosterhof einen deutlich monumentaleren Auftritt, schon allein durch die vorspringenden Erker und die Gestaltung des Dachgeschosses. Doch der Klosterhof hält genügend Abstand zum Franziskanerkloster, so dass der Museumsbau nicht durch die Wucht des Neubaus erschlagen wird. Im Gegenteil: Die Schneise zwischen Franziskanerkloster und Klosterhof gibt jetzt den Blick frei auf die Paterskirche, und auch von der Orsaystraße öffnet sich zwischen dem dreigeschossigen Hauptbau und dem zweigeschossigen Nebengebäude eine Achse zur Paterskirche. Das ist sorgfältig geplant und auch erfolgreich gelöst. Dem bescheidenen 50er-Jahre-Charme des alten Kreishauses weint heute wohl niemand mehr eine Träne nach.



„Ich wollte etwas bauen, das auch in 30 Jahren noch als schön empfunden wird“, hatte Ralf Schmitz versichert. Denn: „Architektur ist kein kurzlebiger Modeartikel, und gute Architektur nutzt sich nicht ab“, so formulierte Schmitz unlängst in einem Interview mit der „Welt“ sein architektonisches Glaubensbekenntnis, das nun auch in Kempen zu Stein geworden ist. Und das heißt für den Kempener Bauunternehmer: „Klassizistische Bauten sind von zeitloser Schönheit.“ Tatsächlich erlebt der Neoklassizismus, nach dem Krieg in Deutschland lange unter dem Verdacht totalitärer Verirrung, derzeit eine Renaissance. Man denke nur an das neue Hotel Adlon in Berlin. Exakt 150 Jahre, nachdem im Jahr 1864 Peter Heinrich Schmitz in Grefrath die Baufirma Schmitz gegründet hatte, steht nun der Klosterhof, von dem Ralf Schmitz überzeugt ist, „in Kempen etwas geschaffen zu haben, das mein Leben überdauert, genau so, wie es meine Vorfäter bereits getan haben“. Und Schmitz, der von sich selbst sagt „Ich bin ein Lokalpatriot“, erinnert damit unter anderem an den Bau des Königlichen Lehrerseminars, des späteren Thomaeum, durch die Firma Schmitz im Jahr 1910 oder die Siedlung Kamperlings im Jahr 1929.

### Neue Kundenströme durch Modeketten und den Ankermieter Depot

Nun ist der neue Klosterhof nicht nur aus städtebaulicher Sicht ein Gewinn für die Innenstadt. So wie die Politik auf die gesteigerte Attraktivität des historischen Stadtkerns setzt, so erhofft sich der Kempener Handel durch die neu angesiedelten Geschäfte im Klosterhof neue Impulse. Axel Schmitz, der vor drei Jahren - nun schon in der fünften Generation - in die väterliche Firma eingetreten ist, hatte die Kaufmännische Leitung des Gesamtprojekts übernommen und sich dabei auch erfolgreich um die Vermarktung der Ladenlokale und der 39 Wohnungen gekümmert. So war schon vor Baubeginn ein Großteil der zwischen 60 und 150 Quadratmeter großen Wohnungen im Klosterhof verkauft oder vermietet. Auch die Gewerbeflächen sind vergeben. „Ankermieter“ im großen Gebäude ist die Dekokette Depot. Daneben eröffnen hier am 22. Februar die bekannten Modeketten Esprit und s. Oliver. Und dazu





kommen noch die Bäckerei Stinges mit einem Café und das „Sylter Eiscafé“. Die Kempener Niederlassung der Landbäckerei Stinges soll das neue Flaggschiff des Traditionsunternehmens vom Niederrhein werden. Die von den Bäckerbrüdern Willi Alexander und Leo Stinges nun schon in der fünften Generation geführte Landbäckerei präsentiert sich in Kempen auf 150 Quadratmetern, bietet innen ein Sitzcafé mit 30 Plätzen und im Außenbereich weitere 20 Sitzplätze. Das Sylter Eiscafé, das der Uerdinger Ralph Höfges an der Burgstraße mit 44 Sitzen im Außenbereich plant, verspricht „Eis aus natürlichen Zutaten – ohne Zusatzstoffe“. Sylter Eiscafé deshalb, weil Höfges als Liebhaber der Insel das Flair dieses Eilands mitten in die Stadt, den Stress und den Trubel bringen will: eine Insel des Wohlbefindens.

Auch das kleinere zweistöckige Klosterhof-Gebäude an der Orsaystraße steht ganz im Zeichen der Damenmode: Hier ziehen die Modeketten Gerry Weber und Cecil ein. Und im ehemaligen Baubüro an der Ecke Patersgasse lässt sich das Schuhgeschäft Suzanne Köhler mit den Marken Tamaris und Gabor nieder.

Für den Kempener Werbering sind die neuen Geschäfte eine große Chance: „Wir setzen auf neue Kundenströme, die sich dann auch in der Innenstadt aufhalten und dafür sorgen werden, dass auch die kleineren Geschäfte gute Umsätze machen“, versichert Werbering-Vorsitzender Reinhard Stein im Redaktionsgespräch mit KempenKompakt (siehe Seite 11). Der Klosterhof sei ein „ganz wichtiger Baustein“ dafür, die Kempener Geschäftswelt, so wie sie jetzt ist, auch für die Zukunft zu sichern. Auch und gerade die kleineren inhabergeführten Geschäfte, so Stein, werden davon profitieren.

&gt;

## Kreativität und gestalterisches Können



- Fassadenverkleidungen vom Aufmaß bis zur Montage
- Steinmetzarbeiten aller Art sowie Restauration + Denkmalschutz
- Lieferung + Verarbeitung aller Natursteine
- Technische Beratung + Planung
- Treppen, Fensterbänke, Waschtische und Böden



**Rausch & Schild GmbH • Natursteinwerk**

Winnfeld-Rampe 3 • 56736 Kottenheim • Tel. 02651/4929-0 • Fax 02651/492949

[www.rausch-schild.de](http://www.rausch-schild.de)



VOBA IMMOBILIEN eG

## Die größte Immobilienkompetenz - Ihre Nr. 1 in der Region!

- Vermittlung / Kauf / Verkauf
- Neubau- und Gebrauchtimmobilien
- Grundstücks- und Projektentwicklung
- Immobilienbewertung
- Finanzierung (öffentliche Mittel)

- Ständig mehr als 500 Objekte im Angebot
- Ihr Makler von der Bank



**Martini Weyers**

Bankkauffrau  
Geprüfte  
Immobilienfachwirtin (IHK)

**Telefon:**  
**02152-1492148**

**Volksbank  
Kempen-Grefrath eG**



www.vobaimmo.de



Frank Neumann, Ralf Schmitz, Axel Schmitz mit dem Modell

*„Mit 52000 Kubikmeter umbautem Raum ist der Klosterhof das größte jemals in Kempen am Stück errichtete Objekt.“*

am 22.02.2014

# Große NEUERÖFFNUNG in Kempen

tamaris® Gabor rieber

SUZANNE KÖHLER  
modern shoes

KEVELAER • GELDERN • KEMPEN

Mobil: 0172 87 57 130 • info@suzanne-koehler.de • www.suzanne-koehler.de

## Bis zum Frühsommer werden auch Burg- und Orsaystraße neu gestaltet

Auch wenn jetzt am 22. Februar die offizielle Eröffnung des Klosterhofs gefeiert wird, sind damit die Bauarbeiten rund um das Gesamtprojekt natürlich noch nicht abgeschlossen. Zwar ist die neue Tiefgarage an der Orsaystraße, die mit 170 Stellplätzen ihre Kapazität im Vergleich zur abgerissenen fast verdoppelt hat, schon seit dem 18. November im Betrieb. Aber noch ist die Burgstraße gesperrt. Bis in den Frühsommer will die Stadt diese Straße erneuert haben. Daneben wird auch der Kreuzungsbereich Burg-/Orsaystraße von der Stadt umgestaltet. Auch das soll bis zum Frühsommer erledigt sein. Und schließlich erhält noch das Kulturforum Franziskanerkloster einen neuen Eingangsbereich, eine Konstruktion ganz aus Glas und Edelstahl.

Erst dann präsentiert sich der Klosterhof auch in seiner neuen Umgebung, und erst dann werden wir auch ein endgültiges Urteil über die städtebauliche Einbindung dieses Großprojektes in die Innenstadt fällen können. Und es wird sich zeigen, ob sich die großen Hoffnungen und Erwartungen auch bewahrheiten. Woran aber Axel Schmitz nicht den geringsten Zweifel hat. Denn, so der 28-Jährige zu KempenKompakt: „Ich liebe Geschichten, die gut ausgehen.“ ■

Text: S. Paromkin / Fotos: Dennis Zimmer, Charly Niessen, Uli Geub, Markus Roosen

# „EIN GANZ WICHTIGER BAUSTEIN, UM DIE KEMPENER INNENSTADT AUCH IN ZUKUNFT ATTRAKTIV ZU HALTEN“



Die Spitze des Werberings beim Redaktionsgespräch mit KempenKompakt (v.l.): Armin Horst (2. Vorsitzender), Reinhard Stein (1. Vorsitzender) und Fred Klaas (Geschäftsführer).

**IM REDAKTIONSGESPRÄCH MIT KEMPENKOMPACT VERRÄT DIE FÜHRUNG DES WERBERINGS, WELCHE IMPULSE SIE SICH VON KEMPENS NEUER MITTE, DEM KLOSTERHOF, FÜR HANDEL UND GEWERBE ERHOFFT. WIR SPRECHEN OFFEN ÜBER STÄRKEN UND SCHWÄCHEN DES KEMPENER EINZELHANDELS. UND WIR ERFAHREN, DASS DIE KRITIK AM WEIHNACHTMARKT NICHT UNGEHÖRT VERHALTEN WIRD.**

**KempenKompakt: Was sagt der Werbering zum Klosterhof? Ein uneingeschränktes Ja?**

**Reinhard Stein:** Ein uneingeschränktes Ja, ohne Frage. Das ist ja ein Projekt, das seinerzeit von uns als Werbering mit angestoßen worden ist. Es war die letzte größere Geschäftsfläche in Kremen, die vermarktet werden konnte, und die musste natürlich auch genutzt werden. Und wie es manchmal so läuft, da waren ja schon Versuche in früheren Jahren, den Klosterhof - oder wie immer das Projekt dort heißen sollte - zu installieren. Die aber nicht funktionierten, bis dann irgendwann die Firma Ralf Schmitz um die Ecke kam und sich des Klosterhofs angenommen hat. Eine Sache, die unbedingt notwendig für Kempen ist, um die Innenstadt auch in Zukunft attraktiv zu halten. Innenstadt aufhalten und dafür sorgen werden, dass auch die kleineren Geschäfte gute Umsätze machen.

*„Der Klosterhof ist absolut notwendig, um die Innenstadt auch in Zukunft attraktiv zu halten.“*

Um weitere Kundenströme nach Kremen zu ziehen. Um Kempen auch weiterhin konkurrenzfähig zu halten gegenüber den umliegenden Orten und gegenüber den größeren Städten Krefeld und Mönchengladbach. Das ist ein ganz wichtiger Baustein dafür, um die Kempener Geschäftswelt, so wie sie jetzt da ist, weiter erhalten zu können. Auch die kleineren inhabergeführten Geschäfte werden davon profitieren.

**KK: Sie hoffen also auf viele neue Kunden durch den Klosterhof?**

**Stein:** Genau, wir setzen auf neue Kundenströme, die sich dann auch in der Innenstadt aufhalten und dafür sorgen werden, dass auch die kleineren Geschäfte gute Umsätze machen.



**KK:** Was ist mit der Kritik, die gelegentlich zu hören ist, dass es die Marken, deren Ketten sich jetzt mit eigenen Stores im Klosterhof ansiedeln, im Kempener Einzelhandel schon gebe. Führt das am Ende nur zur Umschichtung oder gar Kannibalisierung?

**Stein:** Nein, das befürchte ich nicht. Ich glaube, meine Geschäftskollegen in Kempen sind schon so clever, dass sie wissen, wie sie darauf reagieren müssen. Zum einen werden neue Kundenströme durch den Klosterhof hierhin geführt, und da kann sich jeder sein Scheibchen abschneiden. Vielleicht muss er hier und da etwas abgeben, kann es aber auf der anderen Seite wieder reinholen. Das ist in der Vergangenheit so gelungen, und das wird in der Zukunft so gelingen, da mache ich mir überhaupt keine Sorgen.

**Armin Horst:** Das möchte ich mit einem Beispiel ergänzen. Es hatten sich viele Kempener Optiker große Sorgen gemacht, als die Kette Fielmann nach Kempen kam. In Wirklichkeit hat nicht ein Kempener Optiker sein Geschäft schließen müssen. Im Gegenteil, viele Kunden, die sonst einfach nur nach Krefeld gefahren wären, weil sie gezielt zu Fielmann wollten, fahren jetzt nach Kempen, und wenn sie bei Fielmann nicht fündig werden, gehen sie dann zu den Kempener Optikern. Ich denke, dass die Befürchtungen, die jetzt in Einzelfällen auftreten, tatsächlich unberechtigt sind. Die Zeit wird zeigen, dass der Klosterhof einen ähnlichen Effekt haben wird wie Fielmann.

*„Der Klosterhof ist absolut notwendig, um die Innenstadt auch in Zukunft attraktiv zu halten.“*

**KK:** Nun sind die Geschäfte im Klosterhof ja nicht kleine Unternehmen, das sind für Kempener Verhältnisse ja schon ganz schöne Brocken. Die rechnen ja damit, dass das Signal Klosterhof auch in Grefrath, St. Tönis und Nettetal gehört wird?

**Stein:** Richtig. Es geht ja darum, worum es immer geht: Der Kuchen ist da, und mein Stück soll möglichst groß sein. Und das Stück Kempen im Einzelhandel hier in der Region soll dadurch zumindest gesichert werden, wenn nicht etwas vergrößert werden. Unser Ziel ist ganz klar: Hier Umsätze aus anderen Regionen an Land zu ziehen. Und da versprechen wir uns schon auch Vorteile für kleinere Geschäfte, die mit dem Klosterhof unmittelbar nichts zu tun haben.



**KK:** Haben die neuen Mieter im Klosterhof Interesse an einer Werbering-Mitgliedschaft?

**Fred Klaas:** Natürlich. Wir haben schon Kontakt aufgenommen und werden das jetzt intensivieren. Ein Filialist hat schon Unterlagen angefordert. Da sind wir ganz guter Hoffnung, dass das funktioniert.

*„Unser Ziel ist ganz klar: Hier Umsätze aus anderen Regionen an Land zu ziehen.“*

**KK:** Für die Eröffnung des Klosterhofs ist ein Late-Night-Shopping im Gespräch, also Ladenschluss um 22 Uhr in der Innenstadt? Wie steht der Werbering dazu?

**Stein:** Wir wissen, dass die Mieter im Klosterhof das wollen, Axel Schmitz auch. Und ich weiß auch, dass viele Kempener Geschäfte nur darauf warten. Besonders die Geschäfte, die in irgendeiner Form etwas mit Mode zu tun haben, sagen ganz deutlich: Wunderbar, da sind wir sofort dabei. Für andere ist das schon schwieriger, weil der Samstagabend, das wissen wir aus Erfahrung, kein guter Einkaufstermin ist. Wir empfehlen, die Geschäfte offen zu halten. Wie viele sich aber tatsächlich beteiligen, werden wir sehen. Das ist der Grund, warum wir uns etwas schwer damit tun, das Late-Night-Shopping zu nennen.

**KK:** Zurück zur Einkaufsstadt Kempen. Was ist da das besondere Pfund, mit dem Kempen wuchern kann?

**Stein:** Das Pfund, mit dem wir wuchern können, besteht aus zwei Teilen. Einmal aus diesem gottgegebenen Rundling, den wir in Krempen haben, mit der Fußgängerzone, die seinerzeit gegen den Willen des Handels, muss ich zugeben, von der Verwaltung und Politik durchgedrückt worden ist. Der Handel hatte sich mit Händen und Füßen damals dagegen gewehrt, doch heute muss man wirklich neidlos sagen, dass das ein Glücksgriff war. Das ist das eine Pfund. Das andere Pfund sind die vielen kleinen, häufig familiengeführten Unternehmen, die wir hier in Kempen haben. Etwas, das in anderen Städten, auch und gerade in größeren Städten, gar nicht mehr zu finden ist. Das unterscheidet uns von vielen anderen Städten



**Natürlich Holzfenster.**  
Langlebige Fenster von Orths - für Ambiente im Haus.

**Schöner wohnen.**  
Innenausbau von Orths - so individuell wie Sie.

**Einfach (aus-)bauen.**  
Wand- und Deckensysteme - damit Sie flexibel bleiben.

**Die Spezialisten für Fensterbau, Innenausbau und Trockenbau.**

**Orths GmbH u. Co. KG • Karlstraße 59 - 61 • 41751 Viersen**  
**Tel. 02162/52037 • Infos: [www.orths.de](http://www.orths.de)**

**Kaufkraft und wohin sie geht**

Kaufkraftkennziffer	Zentralitätskennziffer	
Krefeld	92,8	127,5
Mönchengladbach	96,5	128,1
Kempen	110,0	94,4
Viersen	96,7	108,1
Nettetal	98,2	119,7
Grefrath	99,9	84,4
Tönisvorst	111,0	102,9
Meerbusch	150,7	39,1

Die Kaufkraftkennziffer stellt die Kaufkraft einer Stadt pro Einwohner im Verhältnis zum Bundesschnitt dar. Der Bundesschnitt beträgt also 100, NRW liegt mit 100,3 knapp darüber. Die Zentralitätskennziffer wird berechnet auf der Basis der an einem Ort verfügbaren Einkommen. Ein Wert von 100 signalisiert, dass sich Abflüsse und Zuflüsse die Waage halten. Werte über 100 zeigen, wie stark der Kaufkraftzufluss ist, Werte unter 100 ergeben sich aus Abflüssen von Kaufkraft.

Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein



um uns herum. Das ist auch eine Sache, die sich irgendwo in den Köpfen der Verbraucher so festgesetzt hat. Insofern sind für uns die kleinen genauso so wichtig wie die großen Geschäfte.

**Horst:** Und als drittes Pfund muss man noch die Gastronomie erwähnen. Wir haben zum Beispiel viele Gäste, die auch aus Krefeld kommen und immer wieder sagen, dass sie nicht nur sehr schön einkaufen, sondern anschließend den Aufenthalt in der Kempener Gastronomie genießen konnten, weil sie in Krefeld z. B. eine so vielfältige Gastronomie auf so engem Raum nicht finden. Das darf man nicht außer Acht lassen, wir haben meiner Meinung nach ein sehr harmonisches Verhältnis von Gastronomie und Einzelhandel. Das passt einfach.

**KK: Was ist der wichtigste Einzugsbereich für den Kempener Handel und das Kempener Gewerbe?**

**Stein:** Natürlich das Hinterland von Kempen Richtung niederländische Grenze. Das ist ein Gebiet, das sich seit jeher sehr stark nach Kempen orientiert. Das ist die klassische Zielgruppe. Und heute spricht vieles dafür, dass diese Gruppe nicht mehr nur durchfährt nach Krefeld, sondern in Kempen einkauft. Das ist auch bequem. Darüber hinaus versuchen wir natürlich immer wieder, neue Gebiete zu erschließen. Da komme ich wieder auf Krefeld. Wir haben uns in den letzten zwei Jahren ganz intensiv darum bemüht, Kunden aus dem Raum Krefeld nach Kempen zu ziehen. Und wenn wir die einmal hier haben, sind die in der Regel auch sehr dankbar und kommen gerne wieder.



**Corty** Farbon Magnolia, ca. 190 x 270 x 225 cm  
**3998,-** ~~7996,-~~  
 Unser Bestpreis ohne Deko und Befestigung  
**INKLUSIVE SIEMENS**  
 EDELSTAHL-ELEKTROGERÄTEN  
 ++ EDELSTAHL-EINBAUBACKOFEN - Energieeffizienz-Klasse A(10%)  
 ++ GLASKERAMIK-KOCHFELD  
 ++ KÜHLSCHRANK - Energieeffizienz-Klasse A+  
 ++ GESCHIRRSPÜLER - Energieeffizienz-Klasse A+ GEGEN GERINGEN MEHRPREIS

IM PREIS ENTHALTEN  
 < WIR PLANEN IHR WUNSCHMASS >

\*Gilt nicht für Ware aus unseren aktuellen Prospekten und Anzeigen, die in unserem Hause ausliegen oder aushängen, im Internet (www.moebel-dahlmann.de) beworbene Ware, reduzierte Ware und bereits abgeschlossene Kaufverträge. Rabattaktionen sind nicht miteinander kombinierbar. Gültig bis zum 28.02.2014 Hauptsitz: Dahlmann self GmbH & Co. KG, Otto-Schott-Str. 8, 47906 Kempen

bauformat
BLANCO
nobilis
Constructa
SIEMENS
systemceram

**1/2 Küche geschenkt** **dahlmann küchen-STUDIO**

**SIEMENS** Geschirrspüler **GESCHENKT** Mehr Ideen. Mehr Service. **Mehr Küchen.**

**Kempen - St. Hubert** Gewerbegebiet Speefeld - **Straelen** Gewerbegebiet Oelmühle [www.moebel-dahlmann.de](http://www.moebel-dahlmann.de)





*„Wir bemühen uns ganz intensiv um Krefeld. Und seit ein paar Jahren beackern wir auch die Niederländer.“*

Und seit ein paar Jahren beackern wir auch die Niederländer. Weil wir festgestellt haben: Die Niederländer fahren über die Grenze, landen in Kaldenkirchen oder Schwalmatal, das ist die eine Hälfte, die andere Hälfte der Niederländer, die fährt über die A 40 ungebremst bis ins Ruhrgebiet. Beide nicht nach Kempen. Da mussten wir was tun, und das hat auch Erfolg. Das sind aber weite, mühsame Wege, die gehen wir aber gern.

**KK: Wo sieht der Werbering noch Defizite in Kremenpen?**

**Stein:** Da bin ich mal wie der typische Kempener Bürger: Uns fehlt Leo Stuckmann (Herrenausstatter – Anm.d.Red.). Und das Sportartikel-Segment. Früher, da konnten Sie auf 200 oder 300 Quadratmetern Sportartikel locker machen. Die Entwicklung ist aber so rasant fortgeschritten. Heute ist unter 1000 Quadratmetern überhaupt kein Sportgeschäft mehr zu führen. Aber das sind die Flächen, bei denen wir hier in der Innenstadt an unsere Grenzen stoßen. Da wäre im Klosterhof schnell die Hälfte der Flächen weggegangen. Ähnlich ist es mit H & M. Viele gerade jüngere Leute sagen, jetzt wohnen wir hier in Kempen und können nirgendwo einkaufen. Das sagen die, weil sie einfach H & M vermissen. Aber H & M, das ist auch eine Größenordnung von 1500 aufwärts. Das ist das Problem.

**KK: Wir nennen Ihnen jetzt ein paar Zahlen der IHK Mittlerer Niederrhein aus dem Jahr 2013 über Kaufkraft und die Wege, die diese Kaufkraft nimmt. In der Kaufkraftkennziffer liegt Kempen mit 110 deutlich über dem Bundesschnitt von 100. Krefeld ist mit 98 und Viersen z. B. mit 96 deutlich schwächer. Die Zentralitätskennziffer, die angibt, ob Kaufkraft aus einer Stadt abfließt oder zufließt, liegt im Jahr 2013 für Kempen bei 94,2, im Jahr 2010 lag sie noch bei 99,6. Ein Rückgang von über fünf Punkten in nur drei Jahren. Ist das Anlass zur Sorge? Wie erklären Sie den Rückgang? Nur zum Vergleich: Tönisvorst liegt bei 103, hat also Zuflüsse, Grefrath bei 84 und Willich bei 60 liegen deutlich im negativen Bereich.**

**Stein:** Man muss natürlich sehen, wenn andere Städte – nehmen wir mal Tönisvorst – die „grüne Wiese“ ausbauen, uferlos, bis zum Gehnichtmehr, dann verändern sie diese Zentralitätskennziffer kolossal. Wir sind aber nicht der Meinung, dass wir hier in Kempen ausufern müssen, was die „grüne Wiese“ betrifft, sondern wir wollen kontinuierlich unseren Weg gehen. Wir sind für die Innenstadt zuständig. Und wir sollten einen Blick darauf haben, dass alles das, was passiert, die Innenstadt auch verträgt. Das haben wir in der Vergangenheit immer gemacht. Da sind wir uns

auch mit der Stadtverwaltung und der Politik absolut einig. Wir alle wollen, dass Kempen in dem Maße wächst, wie das auch verträglich ist. Man kann überall auf der Erde diese Riesenzentren hinsetzen, die genau diese Zentralitätskennziffern ermöglichen. Aber ich habe nichts von einer positiven Zahl dahinten, wenn diese Zahl zu 50 Prozent von Großfilialisten geschrieben wird. Dann bringt das dem Handel relativ wenig.

**KK: 94 ist ja als Wert nicht dramatisch schlecht, aber erstaunen muss der Rückgang in nur drei Jahren um fünf Punkte doch ein wenig . . .**

**Stein:** Richtig, natürlich heißt das, dass Kaufkraft aus Kempen weggegangen ist. Was aber nicht schlimm ist, solange wir die Kaufkraft in der Innenstadt halten. Wir hätten ja auch die „grüne Wiese“ weiter ausbauen können, aber die Innenstadt hätte unter Umständen in manchen Bereichen gelitten. Welchen Schaden ich damit anrichte, wenn ich da schwuppdwupp ein paar große Verbrauchermärkte ansiedele, das haben andere Städte inzwischen leidvoll erfahren müssen: sterbende Innenstädte. Ich habe lieber die Entwicklung, wie wir sie haben, mit dem Klosterhof in der Innenstadt. Ich bin sicher, dass das Kempen hilft.

**KK: Abschließend noch eine Nachfrage zum Weihnachtsmarkt: Hat Sie die Kritik überrascht? Und wo sehen Sie Handlungsbedarf?**

*„Wir wollen in Kempen kontinuierlich unseren Weg gehen und nicht die Grüne Wiese uferlos ausbauen.“*

**Stein:** Grundsätzlich hat uns die Kritik nicht überrascht. Wir wussten, dass Kritik kommen wird. Wir wussten ja, was wir tun. Wir wussten, dass wir das sensibelste Teil in Kempen anpacken. Was man aber nicht vergessen darf, seit drei, vier Jahren haben wir Gespräche geführt mit der Firma Gaudium, dem damaligen Ausrichter. Wir hätten gerne hier und dort diese Veränderungen. Aber das Ergebnis war nicht so, wie wir uns das vorgestellt hatten. Uns war klar, die Firma Gaudium kann nicht mehr liefern. Da mussten wir uns trennen. Wir haben Gespräche geführt und sind dann bei XDream gelandet, aus dem Grunde, weil XDream die Dinge, die wir geändert haben wollten, realisieren konnte. Denn da ist eine hohe Investitionssumme fällig, die nicht jeder unbedingt bereit war, in Kempen reinzustecken. XDream hat gesagt, okay, wir machen das. Wir brauchen aber einen Vertrag über ein paar Jahre, damit wir die Sicherheit haben, dass wir das, was wir im ersten Jahr investieren, in den folgenden Jahren wieder einspielen.





### KK: Über welche Summen sprechen wir?

**Horst:** XDream hat zugesagt, 150000 Euro zu investieren. Deshalb dieser Fünfjahresvertrag, um diese Summe zu refinanzieren. Die Kritik ist natürlich auch bei uns angekommen. Wir sind im Vorstand und mit der Stadtspitze in intensiven Gesprächen. Und wir sind noch nicht zu einem abschließenden Ergebnis gekommen. Fakt jedoch wird sein, wenn wir mit der Firma XDream weiterarbeiten, dann werden wir uns noch stärker einbringen, um die zugesagten Dinge zu kontrollieren. Wir werden uns um das Musikprogramm kümmern, und es besteht durchaus die Möglichkeit, dass wir wieder die Bühne zurückbekommen. Jeder Kritikpunkt steht wirklich auf dem Prüfstand und wird von uns sehr ernst genommen.

**Stein:** Ich muss noch etwas sagen. Herr Schmitz von XDream hat einen großen Fehler gemacht. Er hat der Presse gegenüber den Weihnachtsmarkt vorgestellt in seinem Endzustand, wie wir uns den in drei Jahren vorstellen. Er hat nicht den Zustand beschrieben, den wir im ersten Jahr erreichen wollten. Es war der Versuch der Firma XDream, ein Konzept umzusetzen, hin zu alten Werten, zu ruhigen, besinnlichen Weihnachtsmärkten, aber es ist dabei vergessen worden, dass viele – besonders in Kempen - den Markt in den Abendstunden besuchen, um da noch ein bisschen Spaß zu haben. Der Spaßfaktor, der ist einfach verloren gegangen. Die Kritik war absolut berechtigt.



### Werbering Kempen

Im Jahr 1968, vor nun 46 Jahren also, schlossen sich Kempener Fachgeschäfte zum Werbering Kempen zusammen. Heute hat der Werbering 96 Vollmitglieder, hinzukommen die Gastronomen der Stadt, die auch Vollmitglieder sein können. Insgesamt vertritt der Werbering derzeit 150 Mitglieder.

Der Werbering versteht sich als „Motor der innerstädtischen Entwicklung“. Sein Ziel ist es, im Gespräch mit Politik, Verwaltung und Bürgern die Kempener Innenstadt attraktiv zu halten. Daneben organisiert der Werbering Jahr für Jahr die Weihnachtsmärkte, das Altstadtfest im Mai, den Bauernmarkt im September und den Handwerkermarkt im Oktober. Im Internet präsentiert sich der Werbering unter [www.werbering-kempen.de](http://www.werbering-kempen.de)

Das sind Dinge, die wir verändern werden. Noch ein Wort zum Vertrag: Wir haben ein Sonderkündigungsrecht, wenn Vertragsteile nicht erfüllt werden. Wir wollen mit XDream konstruktiv zusammenarbeiten. Wir werden uns aber nicht scheuen zu kündigen, wenn wir den Eindruck haben, dass Dinge nicht wie verabredet realisiert werden.

### KK: Eine letzte Frage. Stimmt es, dass es in diesem Jahr zu Veränderungen an der Spitze des Werberings kommen wird?

**Stein:** Das ist richtig. Irgendwann kommt man an den Punkt, da sagt man, du hast das 15, 16 Jahre als Vorsitzender gemacht, und du hast viele Dinge verändern können, aber so etwas verschleißt auch ein bisschen. Das merkt man, wenn das Leben sich in eine etwas andere Richtung verändert, was einfach damit zu tun hat, dass Menschen sich fortpflanzen und meine Kinder eben auch. Und so bin ich vorgestern ein weiteres Mal Großvater geworden. Da bin ich ein Mensch, der sich sagt, du hast da etwas über einen ziemlich langen Zeitraum gemacht, aber da gibt es noch etwas anderes, als Werberingvorsitzender zu sein. Da sind so kleine Wesen, denen man als älterer Mensch noch viel mitgeben kann. Ja, und deswegen wird es wohl Veränderungen im Vorstand geben. ■

*Das Interview führten Karl J. Wefers, S. Paromkin und Uli Geub / Fotos: Uli Geub*

Jetzt ist die Zeit für einen leckeren  
**Eintopf!**

**Bauer Funken**

**Deftige Eintöpfe, Aufläufe,  
Frische Salate und vieles mehr...**

Freitag 9–18.30 Uhr,  
Samstag 9–14 Uhr,  
Mittwoch 13–18.30 Uhr  
oder nach telefonischer  
Vorbestellung

H. Funken GmbH & Co. KG  
Industriering Ost 91,  
47906 Kempen  
Tel. 02152-4055  
[www.bauerfunken.de](http://www.bauerfunken.de)



# „DAS WAR FÜR MICH AUCH EIN SEHR EMOTIONALER MOMENT“

DER KLOSTERHOF STEHT AN EINER  
STELLE, AN DER MIT DEM ALTEN  
STADTBAD UND DEM EHEMALIGEN  
KREISHAUS SCHON ZWEI GENERATIONEN  
DER FAMILIE SCHMITZ IHRE STEINEREN  
ZEUGEN HINTERLASSEN HATTEN. FÜR  
PROJEKTLEITER AXEL SCHMITZ EINE  
BESONDERE HERAUSFORDERUNG.





Das Kempener Stadtbad, errichtet Anfang des 20. Jahrhunderts durch Heinrich Schmitz, daneben das Kreishaus, errichtet nach dem Krieg von Hieronymus Schmitz, dem Urgroßvater und dem Großvater von Axel Schmitz



Ich kannte ja die Planung in- und auswendig, aber als dann die Bagger kamen, mit dem Aushub begannen und ich dann gesehen habe, welche Ausmaße das hatte, da war ich doch erstaunt.“ Für Axel Schmitz, beim Projekt Klosterhof verantwortlich für die Kaufmännische Leitung, war der 20-Millionen-Bau aber nicht nur durch seine schiere Größe eine Herausforderung. Der 28-Jährige, seit einem Jahr zudem Geschäftsführer der Kempener Niederlassung der Schmitz KG, erlebte dabei „auch einen sehr emotionalen Moment“. Denn: „Genau an dieser Stelle hatten zuvor schon zwei Generationen Schmitz gebaut.“ Das nun abgerissene Kreishaus errichtete nach dem Krieg sein Großvater Hieronymus Schmitz („Verantwortlich nur für die Bauausführung, nicht für die Planung!“) Und dort, wo heute an der Orsaystraße der Klosterhof das Straßenbild prägt, stand früher das Anfang des 20. Jahrhunderts von seinem Urgroßvater Heinrich Schmitz errichtete alte Stadtbad, ein beeindruckender Bau, der in den 60er Jahren bei der Konzeption der Kempener Innenstadt der Tangente Orsaystraße weichen musste.

Ein Abriss, da ist sich auch Axel Schmitz sicher, dem man heute wohl nicht mehr so bedenkenlos zustimmen würde. „Gewiss ist die Innenstadt mit den beiden Tangenten heute ein Gewinn für Kempen“, so der studierte Betriebswirtschaftler. Aber das Stadtbad zu versetzen wie das Kemsche Huus, dazu fehlten damals Wille und vor allem wohl die Mittel. Bemerkenswert aber bleibt allemal: Mit dem Klosterhof nun ersetzt die vierte und fünfte Generation des Familienunternehmens Schmitz genau an dieser Stelle die steinernen Zeugen der zweiten und dritten Generation.

Neben solch emotionalen Momenten erlebte Axel Schmitz, der unter anderem und vor allem für die Vermarktung verantwortlich war, auch Enttäuschungen. Das Ziel war, mit dem Klosterhof auch dem Kempener Einzelhandel einen Schub zu geben. „Wir waren über ein Jahr mit H&M im Gespräch, und wir dachten, wir sind auf einem guten Weg“, erinnert sich Schmitz. Bis plötzlich Leute von H&M kamen und vor der alten, schon geräumten Polizeiwache begannen, die Fußgänger zu zählen. Natürlich war deren Zahl vor dem damals schon verlassenen Areal zu gering. H&M stieg aus. „Für H&M kam

danach nur noch die Engerstraße als Standort in Frage. Und sie wollten mindestens 2000 Quadratmeter zusammenhängend“, so Schmitz, der weiß, dass das in Kempen nicht möglich ist. Mit den Ketten Depot und s. Oliver aber glaubt Schmitz, mehr als nur Ersatz gefunden zu haben: „Im Nachhinein bin ich sogar glücklich darüber, dass es so gekommen ist, wie es jetzt ist.“ Denn nun zeichne sich der Klosterhof durch eine Vielzahl unterschiedlicher Geschäfte, was noch stärker zum Flanieren und Schauen einlade.

*„H&M stieg nach einem Jahr Verhandlungen überraschend aus.“*

Beim Bau selbst habe sich Schmitz Mühe gegeben, die Aufträge an Firmen aus dem Umland zu vergeben. „Das ist uns sehr wichtig, da legen wir großen Wert darauf.“ Und das aus gutem Grund, denn: „Wir haben hier ja auch viele Handwerker, die noch echte Handwerkskunst ausüben.“ Geklappt habe das mit den Firmen aus der Region bei der Vielzahl der Gewerke zwar nicht immer, räumt der 28-Jährige ein. „Aber wie jedermann an den Autokennzeichen der Firmenwagen an der Baustelle gut erkennen konnte, doch sehr häufig.“

Insgesamt nennt Axel Schmitz seine Arbeit für das Projekt Klosterhof „eine tolle Erfahrung“. Besonders glückliche Augenblicke erlebte er während Wohnungsübergaben. „39 mal fanden da Menschen ein neues Zuhause.“ Und es waren bei weitem nicht nur Kempener, sondern auch viele Krefelder, die im Klosterhof Eigentum erwarben. „Ich finde es toll zu sehen, dass die Stadt trotz ihrer problematischen Einwohnerzahl so lebendig und optimistisch ist und sich gegen die Konkurrenz der Nachbarstädte behauptet.“ Das zeige doch, dass Kempen vieles richtig gemacht habe und „dass unsere Stadt Zukunft hat und noch für viele Generationen lebenswert bleibt“. Und mit dem Klosterhof dazu einen Beitrag geleistet zu haben, darauf ist Axel Schmitz auch ein ganz klein wenig stolz. ■

Text: S. Paromkin / Fotos: Dennis Zimmer, Stadt Kempen



Eröffnung  
Samstag, 22.02.14

# SYLTER EISCAFÉ

*Ihre neue Genuss-Insel im Klosterhof Kempen!*  
Genießen Sie Eis, Kuchen und Sylter Spezialitäten – original wie auf Deutschlands schönster Insel!

Schlemmen wie auf Sylt ... das geht jetzt auch am Niederrhein! Mitten in Kempen – im Klosterhof – **eröffnen wir am Samstag, den 22. Februar 2014** unser Sylter Eiscafé. Unser Eiscafé ist Ihre Insel für die kleine Auszeit zwischendurch. Im modernen Ambiente mit traditionellem Sylter Flair lässt sich wundervoll chillen, ausspannen – und natürlich genießen. **Kommen Sie vorbei, kommen Sie auf den Geschmack!**

## Eisspezialitäten



Unsere Eisspezialitäten machen sprachlos. Und glücklich. So wie unser Sylter Milcheis: Die Milch stammt von glücklichen Kühen, die auf Sylter Salzwiesen weiden. Auch unser lactosefreies Milcheis und alle Fruchteis-Spezialitäten sind aus besten, natürlichen Rohstoffen hergestellt.

Genau das Richtige für Feinschlecker!

## 2 für 1 Eröffnungsangebot

Zu zweit frühstücken – nur eins zahlen!  
Bringen Sie einfach einen zweiten Frühstücksgast mit und diesen Einladungsgutschein. Sie erhalten dann von 9.00 bis 11.00 Uhr das günstigere Frühstück gratis.  
Eröffnungsangebot gültig bis 31.03.2014



## Tee oder Kaffee?

Ob Pharisäer oder Tote Tante, Friesenmischung oder fruchtiger Ingwertee...  
Bei über 10 exklusiven Kaffeespezialitäten und mehr als 15 erlesenen Teesorten finden Kaffeegourmets und Teegenießer anregende Antworten.  
Und auch Schokoladenliebhaber schmelzen dahin:  
Zum Beispiel bei Sylter Schlick am Löffel.



## Kuchen, Keks & Co.

Unsere feinen hausgemachten Kuchen und Kekse werden nach allen Regeln der handwerklichen Backkunst hergestellt – und sind allemal eine Sünde wert. Allen voran unsere herrlichen Waffeln, die es in vielen leckeren Varianten gibt. Lassen Sie sich in Versuchung führen!



So schmeckt  
Sylt!

SYLTER  EISCAFÉ

Täglich geöffnet  
9.00 – 18.30 Uhr  
In den Sommermonaten abends länger:  
Mo – Fr bis 21.00 Uhr, Sa / So bis 22.00 Uhr

Sylter Eiscafé  
Burgstr. 13-15 · 47906 Kempen  
Tel. 02152-9576561  
[www.sylter-eiscafe.de](http://www.sylter-eiscafe.de)

# KLOSTERHOF-ERÖFFNUNG – DAS PROGRAMM

**Werbering mit Street-Bands, Bühne am Buttermarkt, roten und blauen Luftballons, großer Verlosung und Shoppen bis 20 Uhr.**

**D**ie Klosterhof-Eröffnung am Samstag, 22. Februar, begleitet der Werbering mit eigenen Aktivitäten des Kempener Einzelhandels und der Gastronomie.

In der Zeit von 17 bis 20 Uhr ziehen Street-Bands durch die Innenstadt und treten an markanten Punkten der Einkaufsstraßen auf. Auftritte gibt es auch auf der eigens aufgestellten Bühne am Buttermarkt. Von Dixieland über Jazz bis zu Samba und Big-Band-Sound ist alles dabei. Am Klosterhof selbst gibt's Cover-Musik von einer Liveband.

Der Werbering veranstaltet eine große Verlosung. An alle Mitgliedsgeschäfte werden nummerierte Lose verteilt, die wiederum an die Kunden ausgegeben werden. Die Ziehung der

Gewinne, darunter Werbering-Einkaufsgutscheine und gespendete Sachpreise, findet zwischen 17 und 18 Uhr auf dem Buttermarkt statt. Am Buttermarkt übernehmen die dortigen Werbering-Gastronomie-Mitglieder die Bewirtung.

Die Mitgliedsgeschäfte in der Innenstadt erhalten blaue und rote Luftballons mit der Bitte, die Geschäfte damit zu schmücken. Das signalisiert zugleich: Hier gibt es Werbering-Lose.

Die neuen Geschäfte im Klosterhof werden an diesem Samstag mindestens bis 20 Uhr, einige sogar bis 22 Uhr geöffnet sein. Der Werbering appelliert an die Geschäftsleute in der Altstadt: Halten Sie Ihre Geschäfte an diesem Samstag so lange wie möglich offen. Es wäre ärgerlich, wenn insbesondere auswärtige Kunden vor verschlossenen Läden stünden. ■

## **Eröffnung des HOUSE of GERRY WEBER im Center „Klosterhof“ in Kempen**

(Kempen, 27.01.2014) Am 22. Februar 2014 eröffnet mit dem HOUSE of GERRY WEBER im „Klosterhof“ in der Orsaystr. 3 in Kempen ein neuer Store für Damenmode. GERRY WEBER begrüßt seine Kundinnen zur Eröffnung mit tollen Angeboten und Überraschungen.

Als international bekannteste Marke gibt GERRY WEBER dem Store als Dachmarke seinen Namen. Auf einer Verkaufsfläche von rund 180 m<sup>2</sup> präsentiert das Mode- und Lifestyleunternehmen aus Halle in Westfalen die aktuellen Frühjahrskollektionen der international erfolgreichen Marken GERRY WEBER, GERRY WEBER EDITION sowie G.W. Die GERRY WEBER-Accessoires ergänzen das modische Angebot mit Taschen, Tüchern und Schmuck. Ein kompetentes Verkaufsteam freut sich an dem Eröffnungstag ab 9:30 Uhr morgens auf die Kundinnen und steht für eine individuelle Beratung zur Verfügung.

Bei der Inneneinrichtung des HOUSE of GERRY WEBER dominieren helle, erdige und warme Farben. Die Warenträger sind in einer klaren Designsprache gehalten und bestehen aus hochwertigen Materialien wie poliertem Edelstahl, Glas und Lack. Mittlerweile ist das HOUSE of GERRY WEBER weltweit an über 600 Standorten vertreten, darunter beispielsweise in Berlin, Hamburg, Köln, Dresden, Dubai oder St. Petersburg.

## **DIE MARKEN**

GERRY WEBER ist eine lebendige Lifestylemarke – aufregend, modern, hochwertig und unwiderstehlich weiblich! GERRY WEBER steht weltweit für einen hohen Modegrad und ein besonderes Lebensgefühl: seine Kundin klar vor Augen, eröffnet GERRY WEBER neue Möglichkeiten, ohne seine Handschrift zu verlieren, immer modern und anspruchsvoll. GERRY WEBER steht für einen Lifestyle, der Trends stilvoller übersetzt, das Spiel mit den Details beherrscht und die Looks dabei immer faszinierend in Szene setzt.

GERRY WEBER EDITION ist eine frische und modische Lifestylemarke – lässig, casual individuell und stilvoll. Aus charakterstarken Einzelteilen ist eine Kollektion mit ausgezeichneter Qualität, raffinierten Details und einem modernen, sportiven Look entstanden.

Das preisbewusste Label G.W. liefert die jüngste und trendigste Kollektion aus dem Hause GERRY WEBER und bringt modisch top-aktuelle Teile in schnellem Lieferrhythmus.

Materialien und junge Schmitte.





Sigrid und Manfred Enger auf dem Balkon ihres neuen Zuhause im Kempener Klosterhof

# MANFRED ENGER UND KEMPEN - EINE LIEBESERKLÄRUNG

Warum ein Krefelder aus Forstwald in die Kempener Innenstadt zieht,  
um hier mit 80 Jahren noch einmal „ein neues Leben anzufangen“.



*„Und morgens schmeißt der Bäcker dem Enger die Brötchen auf die Terrasse“*

**E**igentlich konnte sich Manfred Enger überhaupt nicht vorstellen, sein Zuhause in Krefeld-Forstwald einmal zu verlassen. „Wir haben ein wunderschönes großes Einfamilienhaus hier in Forstwald, mit einem Riesengarten und Schwimmbad und allem Pipapo“, so der gelernte Kaufmann. Und auch seine Frau, die habe „immer gesagt, aus Forstwald, da gehe ich nicht weg“. Doch seit einigen Wochen nun wohnen beide im Klosterhof in der Innenstadt und sind von Kempen begeistert.

„Wir sind zwar schon etwas betagt, aber körperlich und geistig noch völlig fit“, versichert Manfred Enger, dem man seine 80 Jahre tatsächlich nicht ansieht. „Wir schwimmen jeden Tag, das brauchen wir wie das tägliche Zähneputzen. Wir haben zwei Autos und sind mobil.“ Aber dann stellten sich Manfred und Sigrid Enger die Frage: „Was machen wir, wenn wir einmal nicht mehr so fit sind?“ Und die Antwort war: Kempen.

Nun war Kempen Manfred Enger nicht unbekannt. Er war lange Jahre Geschäftsführer einer Krefelder Maschinenfabrik, bevor er sich vor rund 20 Jahren zusammen mit Otmar Bildstein, einem Kempener, selbständig machte, um mit der eigenen Firma Maschinen in die ganze Welt zu verkaufen. Als Ralf Schmitz vor zwei Jahren die Planung des Klosterhofs vorstellte, da dauerte es nicht lange, bis auch seine Frau überzeugt war. „Wir haben hier Kultur, wir haben hier Ärzte, und Kempen selbst ist ja ein ganz reizendes Städtchen.“ Und dann kommt der Neu-Kempener ins Schwärmen: „Wenn hier im Sommer die Sonne scheint und wir sitzen am Viehmarkt oder auf dem Buttermarkt unter den Platanen, das ist wie Urlaub im Süden.“

So beschlossen Manfred und Sigrid Enger, hier „ein neues Leben anzufangen“. Sie haben mit viel Freude die Wohnung geplant, auch einige Änderungen vorgenommen. „Alles nach unseren Vorstellungen und Wünschen“, so Enger. Zwei Balkone hat seine Wohnung, morgens scheint auf den einen Sonne, abends auf den anderen. „Und unten habe ich die Bäckerei. Der Ralf Schmitz hat schon gesagt, der schmeißt dem Enger morgens die Brötchen auf die Terrasse“, lacht Manfred Enger. Und freut sich schon auf den Tag, wenn auch die Umgebung seines neuen Zuhause mit der neuen Bepflanzung fertiggestellt ist.

Selbst ein geborener Krefelder, fiel Enger der Abschied aus seiner alten Heimatstadt nicht leicht. „Aber wenn ich heute durch Krefeld laufe und sehe all die Probleme und sehe die Leute auf der Hochstraße, all die aal Lüe, ne.“ Kempen dagegen sei ein wunderschönes Städtchen. „Wissen Sie, wir waren im vorigen Jahr beim Martinszug und haben die vielen Kinder gesehen. Da habe ich mir gedacht, wie können die Kempener nur so fruchtbar sein, wo kommen denn all die Blagen her?“

Und wenn seine Forstwalder Freunde ihn zur Rede stellen und sagen, seid ihr denn wahnsinnig, nach Kempen zu ziehen, dann erzählt Manfred Enger ihnen von den Reizen der mittelalterlichen Stadtanlage und den Vorteilen, alles in nur wenigen Minuten zu Fuß erreichen zu können. Und: „Ich erzähle jetzt all meinen Freunden, die Kempener sind so begeistert davon, dass der Enger jetzt nach Kempen zieht, die haben schon die Hauptstraße nach mir benannt.“ ■

Text: S. Paromkin / Fotos: Kurt Lübke

*Neue Produkte  
für  
Pferd & Reiter*



#### **Innovation:**

Der leistungssteigernde  
EQUI-SOFT Sattelgurt



in der

**GLÄSERNEN  
MANUFAKTUR**

Heinrich-Horten-Str. 5  
47906 Kempen  
(neben dem Wasserturm)

Mehr Infos unter:  
[www.stuebben.de](http://www.stuebben.de)



Premium-Sättel  
seit 1894

by



stübben

# „KEMPEN UNTERM HAKENKREUZ“

**Mit seinem Buch über die Geschichte der Thomasstadt im Dritten Reich schließt der Historiker Dr. Hans Kaiser eine wissenschaftliche Lücke. Ohne erhobenen Zeigefinger, aber in aller wünschenswerten Klarheit bringt der Autor Licht in diese dunklen Jahre.**

"Mein Buch soll aufzeigen, wie anfällig Jugendliche, aber auch Erwachsene für extremes Gedankengut sein können." Mit "Kempen unterm Hakenkreuz" legt der Kempener Historiker Dr. Hans Kaiser den Band 49 der Schriftenreihe des Kreises Viersen vor. Das Buch gibt es ab sofort für 29,90 Euro im örtlichen Buchhandel oder im Kreisarchiv in der Kempener Burg, Kontakt/Info: Tel. 02152/149921 oder per E-Mail: archiv@kreis-viersen.de .

Kaiser hat für das 667 Seiten schwere Werk acht Jahre recherchiert und geschrieben. Befragt wurden und zu Wort kommen 76 Zeitzeugen, die über die Zeit ab 1928 bis Kriegsende berichten. Hinzu kommen 150 Fotos von weitgehend noch nicht veröffentlichtem Material. Band 2 dieses Oeuvres erscheint im nächsten Jahr, dann als Band 49.2 der Schriftenreihe.

## Ein fundiertes Kompendium, das spannend zu lesen ist

"Das Buch schließt eine Lücke in der Erforschung und Aufarbeitung der Kempener Zeitgeschichte während des Nationalsozialismus und basiert auf fundierten Erkenntnissen", sagt Dr. Gerhard Rehm, Kreisarchivar und Redakteur der Schriftenreihe. Die Schriftenreihe, die der Kreis seit 1958 herausgibt, hat sich kontinuierlich entwickelt. "Dieses Buch passt gut in die anerkannte und solide Reihe. Es hat mit dem Fokus auf die frühere Kreisstadt Kempen einen engen Bezug zum Kreis Viersen und erfüllt hohe wissenschaftliche Ansprüche", sagt Kreisdirektor und Kulturdezernent Dr. Andreas Coenen.

Hans Kaiser hat unzählige Quellen ausgewertet. Der promovierte Historiker hat dabei nicht nur im Viersener Kreisarchiv Material gesichtet, sondern auch staatliche und überregionale Bestände durchforstet und für sein Werk nutzbar gemacht. Rehm: "Herausgekommen ist ein fundiertes Kompendium, das aber auch spannend zu lesen ist." Nicht nur lesenswert, sondern auch gut lesbar ist "Kempen unterm Hakenkreuz" aus dem einfachen Grund, dass Kaiser sowohl die wissenschaftlich-pädagogische Komponente beherrscht als auch über eine flotte Feder verfügt, die ihn als langjährigen Zeitungsreporter und Aufsatzschreiber stets ausgezeichnet hat.

Kaiser ist wichtig, dass er als Autor und Chronist einer brisanten Ära, der Ross und Reiter nennt, nicht mit moralischem Zeigefinger daherkommt. "Ich weiß nicht, wie ich mich selbst in der Hitler-Zeit verhalten hätte." Das Schicksal der Stadt Kempen und der Kempener Menschen

im "Dritten Reich" wird eingebettet in den historischen Kontext jener Zeit. "All das, was das ‚Dritte Reich‘ ausgemacht hat, treffen wir auch in Kempen an." Das geht von der "Machtergreifung" und der "Nationalsozialistischen Volksgemeinschaft" über Kinderlandverschickung bis hin zum Boykott der jüdischen Geschäfte. Bemerkenswert: Eine Typologie der Nationalsozialisten in Kempen.

## „Kein braunes Nest, aber auch keine Insel im braunen Sumpf“

Kaiser geht es darum, zu differenzieren und darzustellen, nicht zu richten und zu (ver-)urteilen. Im Zuge der Recherche ist Kaiser zu dem Schluss gekommen, dass "Kempen kein braunes Nest, aber auch keine Insel im braunen Sumpf" gewesen ist. Der Historiker geht so weit zu sagen, dass das "erkatholische Milieu" dieser niederrheinischen Kleinstadt und eine Portion rheinischer Liberalismus dafür gesorgt haben, dass der Nationalsozialismus sich dort "moderater" ausgebildet hat als anderswo.

Im Kaiser-Werk werden Persönlichkeiten wie der Lehrer und Heimatdichter Wilhelm Grobben, der Pädagoge und Thomaeum-Leiter Dr. Josef Bast und der Publizist Karl Wilhelm Engels nicht durch die Täter-Opfer-Brille betrachtet und eingestuft, sondern als Handelnde in einer



Dr. Hans Kaiser

*Im Kaiser-Werk werden Persönlichkeiten wie der Lehrer und Heimatdichter Wilhelm Grobben, der Pädagoge und Thomaeum-Leiter Dr. Josef Bast und der Publizist Karl Wilhelm Engels nicht durch die Täter-Opfer-Brille betrachtet und eingestuft, sondern als Handelnde in einer problematischen Zeit unter schwierigsten Vorzeichen.*

problematischen Zeit unter schwierigsten Vorzeichen. Der Autor bricht nicht den Stab über diese Menschen, sondern forscht nach Beweggründen, die ihr Handeln erklärbar machen. Kaiser ordnet das Tun der im Buch dargestellten Schicksale in die Diktatur politischer Zwänge unter dem Hakenkreuz ein, die auch Kempen zwölf Jahre im eisernen Klammergriff hielt. Dazu kommt die Verführung durch scheinbare soziale Errungenschaften wie "Kraft durch Freude" und das Winterhilfswerk. Der Verfasser beschreibt aus zeitlicher Distanz, aber nicht distanziert. Sein Buch ist ein flammendes Plädoyer für Verstehen wollen, mit ruhiger Hand geschrieben und ohne die Attitüde vordergründiger Betroffenheit oder Rechtfertigung.

### Ein umfangreiches Bildmaterial rundet die historische Studie ab

Als Kempener beschreibt Kaiser die Zustände in seiner Stadt. Die Studie hätte aber ebenso gut in einer anderen deutschen Kleinstadt stattfinden können. Indem der Scheinwerfer jedoch auf die Thomasstadt gerichtet ist, ist ein historisches Werk entstanden, das für den Niederrhein von besonderer Relevanz ist, eine Lücke schließt und zum Standard in der regionalen Geschichtsforschung jener Zeit werden dürfte.

Von besonderem Wert ist das Buch auch wegen des umfangreichen Bildmaterials. Zu diesem bemerkenswerten Fundus haben die Bestände der gebürtigen

Kempenerin Hella Furtwängler beigetragen, die heute im Harz lebt. Aber auch Organisationen wie die Kempener Feuerwehr oder der St. Huberter Heimatverein haben bereitwillig ihre Archive für die Kaiser-Arbeit aufgeschlossen und Material zur Verfügung gestellt. Kaiser: "Für diese Unterstützung auf allen Ebenen bedanke ich mich besonders."

#### Der Autor

Dr. Hans Kaiser, Jahrgang 1947, in Schleswig-Holstein geboren; nach Umzug der Eltern an den Niederrhein in Willich Volksschule, später Arndt-Gymnasium in Krefeld, Abitur; 1968-1975 Studium in Köln: Geschichte und Germanistik auf Lehramt; im Promotionsthema geht es um das Spätmittelalter; nach Referendariat von 1977 bis zur Pensionierung 2010 Lehrer an der Kempener Erich-Kästner-Realschule; Fächer: Deutsch, Geschichte, Politik; seit 1971 Erforschung und zahlreiche Publikationen zum Thema Nationalsozialismus am Niederrhein, aber auch anderer geschichtlicher Themen; Zudem ist Kaiser Autor der beliebten Rubrik „Kempen historisch“ im Magazin KempenKompakt. Hans Kaiser lebt in Kempen. ■

Text und Foto: Kreis Viersen





# TÖNISBERG KÄMPFT UM SEINEN FÖRDERTURM

.....  
Eine Initiative will den schon beschlossenen Abriss des Industriedenkmals verhindern.  
.....

**W**eithin sichtbar, leuchtend in Blau und Gelb, strahlte während der Adventszeit der alte Förderturm der Zeche Niederberg über Tönisberg. Eine Aktion des Tönisberger Fördervereins, der das Industriedenkmal vor dem drohenden Abriss retten will. Denn dieser Abriss schien Ende vergangenen Jahres schon beschlossene Sache. Nun aber keimt, wenn auch sehr zaghaft, wieder Hoffnung auf.

Die 45 Meter hohe Anlage, übrigens der westlichste Förderturm des Ruhrgebiets, prägt zusammen mit der 1802 errichteten Kastenbockwindmühle das Ortsbild. 1962 als Schacht IV des Bergwerks Niederberg in Betrieb genommen, diente der Förderturm als Transport- und Wetterschacht. Bis 2001 gab die Zeche vielen hundert Tönisbergern Arbeit und Brot.

### Gutachten des Landschaftsverbands bescheinigt dem Turm Denkmalwert

Schon im Jahr 2012 hatte die Ruhrkohle AG, Eigentümerin der Anlagen, den Abriss beantragt. Und dies, obwohl bereits im Jahr 2002 ein Gutachten des Landschaftsverbandes Rheinland dem Tönisberger Förderturm Denkmalwert bescheinigt hatte. Der Erhalt als Denkmal liege im öffentlichen Interesse, besonders wegen des entwicklungsgeschichtlich bedeutenden Fördergerüsts. Dies sei das älteste überlieferte Beispiel dieses Gerüsttyps in NRW. Schachthalle und Fördermaschinenhaus bildeten mit dem Gerüst eine Funktionseinheit und seien zu dessen Verständnis erhaltenswert, so der Gutachter.

### Allein Entrosten und Neuanstrich des Turms kosten 200000 Euro

Der Abriss sei aber erforderlich, so die RAG, weil der Turm in keinem guten Zustand sei und seine Erhaltung „immense Summen“ erfordere. Allein für das notwendige Entrosten und einen Neuanstrich sei mit etwa 200000 Euro zu



rechnen. Nach der Absage der Ruhrkohle AG sah auch die Stadtverwaltung keine Möglichkeit, die Kosten für den Erhalt des Denkmals zu übernehmen. „Zu unbedeutend“, so die Verwaltung, sei der Denkmalwert des Fördererturns.

Dagegen macht nun der Tönisberger Förderverein um seinen Initiator Peter Kunz mobil. Kunz, selbst ehemaliger Bergmann, heute Erzieher, und seine Mitstreiter wollen nun nach einer Bürgerversammlung mit Ratsmitgliedern selbst ein Konzept erarbeiten. Im März wird sich der zuständige Ausschuss des Kempener Rates erneut mit dem Tönisberger Wahrzeichen beschäftigen. Und möglicherweise liegt bis dahin auch ein erneutes Gutachten des Landschaftsverbandes vor. ■

*Text: S. Paronkin / Foto: Peter Kunz*

JUWELIERE & UHRMACHERMEISTER

**Martens**

STUDENTENACKER 1  
47906 KEMPEN  
TELEFON 0 21 52 / 24 67  
TELEFAX 0 21 52 / 32 87  
E-MAIL: [JuwelierMartens@t-online.de](mailto:JuwelierMartens@t-online.de)

**TAXI HÖNER**

**Carsten Höner**

Kleinbahnstr. 32  
47906 Kempen

Rollstuhlbeförderung  
[kontakt@taxi-höner.de](mailto:kontakt@taxi-höner.de)  
[www.taxi-höner.de](http://www.taxi-höner.de)

Ihr zuverlässiger  
Taxi-Ruf (021 52) **41 44**

# MANDELBLÜTE MITTEN IM JANUAR



26



**Seit letztem Jahr hat die neue Saunalandschaft im aqua-sol geöffnet. Kempen Kompakt tauchte für Sie in die Wellnesswelt ein und testete Dampfbad, Sauna, Massage und Ambiente. Ein Erfahrungsbericht.**

Schon der Eingangsbereich im aqua-sol macht neugierig. Komplettnestaltet ist er und strahlt wie erhofft ein zeitgemäßes Flair aus. Der Charme der 1970er-Jahre liegt endgültig hinter dem Bad-Entré. Auch die Umkleide im Saunabereich knüpft genau an diesem neuen, frischen Eindruck an. Erdtöne, Blau, Grün, Türkis und Rot - angenehme Farben nimmt das Auge auf. Die Füße fühlen sich auf den großflächigen anthraziten und rutschfesten Fliesen wohl. Kein Wunder, denn der ganze 750 qm große Innen- und Außenbereich der Sauna, inklusive Dachgarten, ist fußbodenbeheizt.

Ab unter die Dusche, wo man ebenfalls mit neuen Ideen empfangen wird. Statt Kacheln sind hier innovative Wandverkleidungen angebracht, hinter denen sich einstimmende Naturmotive befinden. Praktisch: in der Mitte der Duschen ist ein mehrstöckiges Ablageregal für Duschgels und Shampoos angebracht. Ja, die Innenarchitekten scheinen an alles gedacht zu haben. Wie überall in der Saunawelt weisen uns große Schriftzüge den Weg zu den einzelnen Bereichen. Und endlich sind wir in der Herzkammer der Saunawelt.

## Mandelblüten-Aufguss in der Event-Sauna

Gemütlich flackert ein Kamin in der Mitte des Raumes. Zur Wellness-Auswahl stehen hier im Innenbereich ein Caldarium (Dampfbad) eine Relaxsauna und das aqua-bistro, dem wir uns aber erst später zuwenden möchten. Saunamitarbeiter Markus weist uns kurz ein. Schon in ein paar Minuten steigt um 11.30 Uhr der erste Aufguss des Tages in der Eventsauna. Somit planen wir um. Statt Relaxsauna geht es zum Aufgalopp in die Eventsauna auf die Dachterrasse. In der 90° C Trockensauna mit geringer Luftfeuchtigkeit hat Markus Mandelblüte als Aufgusssthema dabei. „Nicht mehr als 8 Minuten gehen die Saunaaufgüsse bei uns. Das ist auch die Empfehlung von Deutschen Sauna-Bund“, so der Aufguss-Profi und lässt uns mit gekonnten Handtuchschwüngen schwitzen. Zur Abkühlung hat er kühlende Eiswürfel mitgebracht. Ein netter Service, der auch den modernen Anspruch der gesamten Anlage unterstreicht. Wer mehr Lust auf Aufgüsse hat, kann ab 13 Uhr stündlich in der geräumigen Außensauna Platz nehmen. Im Angebot sind dann verschiedene Düfte, wie Eukalyptus, Orange, Lemongras, Birke, Menthol oder Melisse.





Sauna und Wasserwelt aqua-sol  
 Berliner Allee 53, 47906 Kempen,  
 Tel. 02152/4431, E-Mail: [info@aqua-sol.de](mailto:info@aqua-sol.de)  
 Homepage: [www.aqua-sol.de](http://www.aqua-sol.de)

Öffnungszeiten & Preise  
 Montag bis Samstag 11 - 22 Uhr  
 Sonntag, Feiertag 11 - 20 Uhr  
 Erwachsene (ab 16 J.) / Kinder (0-15 J.), Montag bis Donnerstag,  
 16,80 Euro Erwachsene / Kinder, Freitag bis Sonntag, 17,80 Euro  
 Kinder, Sonntag (Familientag), 10,00 Euro  
 Der Sauna-Eintritt beinhaltet gleichzeitig die Benutzung des Schwimmbereiches.

Wir, mein Mittester Burkhard und ich, relaxen anschließend im Solepool und kommen mit Markus ins Gespräch, der sich auch im Außenbereich etwas abkühlen muss. Der 33-Jährige fühlt sich hier im aqua-sol sehr wohl und hat mit der Eröffnung am 8. September 2013 seine neue Stelle in Kempen angetreten. Mit 4 Leuten ist er im Saunateam. Vorher war er 6 Jahre in Mülheim in einer Saunalandschaft tätig. Ein Mann mit Erfahrung also.

### aqua-bistro und aqua spa runden das anspruchsvolle Angebot ab

Nach einem Gang ins 50 Grad warme Caldarium haben wir Lust auf eine Erfrischung und ein Häppchen. 100 Prozent Luftfeuchtigkeit und der Dampf haben die Atemwege angenehm befreit. Perfekte Vorbereitung für eine kulinarische Verwöhnung. Küchenchef Mehdi Shalhaf nimmt sich persönlich Zeit und erklärt die umfangreiche Karte. Von Tapas, Bruschetta und Ofenkartoffel bis zu Baguette, Pizza, Salat und Steaks reicht das Angebot. Und Mehdi hat nicht zu viel versprochen: der Salat „aqua-sol“ mit Gambas und der Klassiker, ein Tunfisch-Baguette, schmecken wirklich ausgezeichnet. Abgerundet wird der Schmaus mit einem vorzüglichen Cappuccino, der bis zum Schluss seine Milchschaumdecke behält. Wirklich beeindruckend! „Daran haben wir auch lange gefeilt“, verrät Mitarbeiterin Manuela.

Nach einer Ruhepause geht es noch in die Relaxsauna. Bei 60° C Wärme und 40 Prozent Luftfeuchtigkeit wird die Sauna in sanften farblichen Übergängen in wechselnde Lichter getaucht. Zur Entspannung trägt aber nicht nur das Farbspiel, sondern auch eine Kugel im Saunaofen bei. Aus dieser entspringt mit ätherischen Ölen angereichertes Wasser. Was fehlt noch zum glücklich sein? Eine Massage im aqua spa! Jenny (26) steht bereit und verwöhnt die Saunatester mit einer klassischen Körpermassage. Bravo Jenny, das war gekonnt! Täglich steht das Massageteam, dass das PhysioTeam Drs. Stefelmans stellt, für verschiedenste Anwendungen von 11 bis 22 Uhr zur Verfügung.

Wer mag, kann das Saunaerlebnis unter einer Licht- und Tropendusche oder mit einem Gang ins Schwimmbad beenden. Die Schwimmbadnutzung ist inklusive im Saunapreis. Wir ziehen nach drei Stunden ein durch die Bank zufriedenes Fazit: die Saunawelt im aqua-sol ist eine rundherum gelungene und stilvolle Erweiterung des Freizeitangebots in Kempen. Test komplett bestanden!

Fotos Stadtwerke Kempen, Text Uli Geub



**CLAASSEN**  
Fahrrad- und Jagdsport

**Nach Umbau über 300 m<sup>2</sup>**

**In Nachbarschaft zum Klosterhof**





85 JAHRE  
CLAASSEN



VSE.all-ride  
[www.vsf.de](http://www.vsf.de)

[www.Radsport-Claassen.de](http://www.Radsport-Claassen.de) · Judenstr. 22-24 · Kempen · Tel. 02152 / 33 98

# Pinguine auf direktem Play-off-Kurs



Wer hätte das gedacht? Vor der Olympia-Pause, vom 7. bis zum 13. Februar ruht der DEL-Spielbetrieb durch die Spiele im russischen Sotschi, sind die Pinguine auf direktem Play-off-Kurs. Nach einem turbulenten Monat Januar, der neben großartigen Siegen (6:0 in Nürnberg, 4:2 in Berlin und 2:0 gegen Köln), auch einige kleinere Rückschläge, wie das 3:7 gegen Berlin auf eigenem Eis mit sich brachte, verblüffen die Pinguine durch ihre Konstanz. Auch die, zugegeben, derbe Pleite gegen Berlin hatte keine Nachwirkungen. Ganz im Gegenteil. Die Pinguine entpuppen sich als stabile Einheit, die auf dem Eis und der Kabine zusammenhält. Zudem besitzen die Pinguine mit Torjäger Adam Courchaine, Spielmacher Kevin Clark und Mittelstürmer Daniel Pietta die Topreihe der Liga. Zum Glück entpuppte sich die Knieverletzung von Daniel Pietta nur als Einblutung im Kreuzband und nicht als Kreuzbandriss. Pünktlich zu den Play-offs, die ab dem 9. März 2014 beginnen, soll der gebürtige Krefelder wieder fit sein.

Bis zu seiner Verletzung spielte Pietta eine überragende Saison und verbuchte in 41 Spielen satte 48 Punkte (16 Tore und 32 Vorlagen). Durch die Rückkehr von Kapitän Herberts Vasiljevs und mit einem genesenen Daniel Pietta ist den Pinguinen noch einiges zuzutrauen. Nicht nur für die Eishockey-Experten von Servus-TV, gehören die Pinguine zu den Geheimfavoriten auf den diesjährigen Titel. ■

*Die Play-off-Termine: 1. Playoff-Runde (best-of-three): 9. - 14.03., Viertelfinale (best-of-seven): 16. - 30.03., Halbfinale (best-of-seven): 2. - 15.04., Finale (best-of-seven): 17. - 30.04.*

*Text Uli Geub, Fotos Dennis Zimmer*

**Grashüpfer**<sup>®</sup>  
Garten- und Landschaftsbau GmbH

**DAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN!**

Gartengestaltung | Pflasterarbeiten | Holzarbeiten  
Teichbau und -reinigung | Bachläufe | Objektpflege  
Bewässerungsanlagen | Rollrasen | Zaunbau

Mevissenstraße 62 b · 47803 Krefeld  
Telefon (0 21 51) 96 67 20 · [www.grashuepfer-krefeld.de](http://www.grashuepfer-krefeld.de)

Schulbedarf    Büroartikel    Exklusive Schreibgeräte    Mode- & Lifestyle-Magazine    Zeitschriften/Zeitung    Geschenkartikel

**SCHREIBWAREN ROLF BECKERS**

Engerstraße 10 · 47906 Kempen  
Tel. 0 21 52 / 59 58 · Fax 0 21 52 / 530 95  
Email. [info@schreibwaren-beckers.de](mailto:info@schreibwaren-beckers.de)

[www.schreibwaren-beckers.de](http://www.schreibwaren-beckers.de)



# Landbäckerei Stinges jetzt auch in Kempen



Frische Landbrötchen schmecken einfach am leckersten. Am besten sind sie, wenn sie gerade erst aus dem Ofen kommen und noch warm sind. Diesen Moment zu erwischen, ist in vielen Bäckereien oft eher ein glücklicher Zufall. Bei der Landbäckerei Stinges passiert das unzählige Male, jeden Tag, alle 20 Minuten, um genau zu sein. Durch die aufwendige Langzeitführung des Teigs werden die Landbrötchen unnachahmlich vollmundig im Geschmack – das ist übrigens typisch für das gesamte Sortiment des traditionellen Familienunternehmens vom Niederrhein, das bereits in der fünften Generation von den beiden Bäckerbrüdern Willi Alexander und Leo Stinges geleitet wird. Für die über 25 Brotsorten, die zahlreichen Brötchenvariationen, Blechkuchen und das Feingebäck verwenden die Bäcker- und Konditormeister aus Brüggel-Lüttelbracht nur die besten, vorwiegend regionale Zutaten. Natürlich und ofenfrisch muss alles sein. Und lecker.

Aber nicht nur deshalb fühlt man sich bei Stinges wohl. Schon beim Betreten der Filialen steigt einem der Duft von frischen Landbrötchen und duftenden Kaffeespezialitäten in die Nase. Kaffee Kunst zelebriert die Landbäckerei Stinges übrigens mit stets frisch gemahlten Bohnen des eigenen Landkaffees, der durch seine doppelte Röstung, sein Aroma und seine Magenfreundlichkeit

überzeugt. Die fast sprichwörtliche Stinges-Gemütlichkeit macht Lust auf eine ausgedehnte Pause und auf die schmackhaften Back-Leckereien. Die Preise bei Stinges sind eher günstig und daher familienfreundlich. Das ist den Stinges-Brüdern Leo und Willi, selbst Familienväter, besonders wichtig: „Der Kunde muss immer das Gefühl haben, für eine ausgezeichnete Qualität nicht zu tief in die Tasche greifen zu müssen. Brötchen und Brot sind Grundnahrungsmittel und dürfen nicht teuer sein.“

Am 22. Februar eröffnet die Landbäckerei Stinges nun eine Filiale im Klosterhof in Kempen. Nicht irgendeine Filiale: Sie soll ein „Flaggschiff“ des 1852 gegründeten Familienunternehmens sein, das heute mit über 100 Filialen und mehr als 800 Mitarbeitern zu den wichtigsten Arbeitgebern am linken Niederrhein zählt. Schauen Sie doch einmal selbst vorbei und lassen sich von der Stinges-Qualität verführen! ■

## Verführung à la Stinges.

[WWW.STINGES.DE](http://WWW.STINGES.DE)

**NEU-  
ERÖFFNUNG**  
Sa., 22.02.14, 7:00  
Klosterhof  
Orsaystraße 9-11  
47906 Kempen

**Karina mag die französische Art. Deshalb lässt sie sich beim Rendezvous mit ihrem Croissant von Stinges durch nichts und niemanden stören. Herrlich!** Das finden übrigens insgesamt über 40.000 anspruchsvolle Kunden, die täglich bei uns einkaufen. Schön, dass wir ihre Gaumen mit unseren ofenfrischen Landbrötchen, Brotspezialitäten, Kuchen, Teilchen, Snacks und Heißgetränken verwöhnen dürfen. Dann bis morgen bei Stinges!



Landbäckerei  
**Stinges**  
NATÜRLICH, FRISCH & FREUNDLICH.



# DIE KINOSTARTS IM FEBRUAR



*AB 06.02.*

## ROBOCOP

Remake des Action-Science-Fiction-Klassikers von Paul Verhoeven aus dem Jahr 1987.

## VATERFREUDEN

Felix (Matthias Schweighöfer) genießt sein Singledasein in vollen Zügen und ist ohne Familie und Kinder glücklich – bis sein nerviger Bruder Henne (Friedrich Mücke) mit dem honigvernarrten Fretchen Karsten bei ihm einzieht. Immerhin gibt Henne seine große Einnahmequelle als Samenspendender preis. Prompt folgt Felix seinem Beispiel und die Geldsorgen sind vorerst gelöst. Bei einem wilden One-Night-Stand taucht auf einmal Karsten auf und beißt sich aus Versehen unterhalb Felix Gürtellinie fest: Fortan ist Felix unfruchtbar. So endgültig hatte er sich ein Leben ohne Familie und Kinder nun auch nicht vorgestellt. Also versucht er alles, um die Empfängerin seines kostbaren Erbguts zu finden...



*AB 20.02.*

## TARZAN (3D)

Die Familie Greystoke stürzt bei einer Afrikareise über dem Dschungel ab. Nur der kleine Sohn überlebt und wird von den dort lebenden Gorillas in ihre Gemeinschaft aufgenommen. Tarzan wächst bei ihnen als einer der ihrigen auf, lernt, sich in der Wildnis zurechtzufinden und zu kämpfen. Erst Jahre später trifft er wieder auf Menschen und verliebt sich in die hübsche Jane Porter. Doch Unternehmer William Clayton und seine Pläne bedrohen ihr gemeinsames Glück und die Heimat von Tarzan.

Der populäre Held erobert erneut die Kinoleinwände. Nach etlichen Live-Action-Adaptionen und der Disney-Animation aus dem Jahr 1999 realisierte Rainhard Klooss ("Konferenz der Tiere") das zeitlose Abenteuer im Motion-Capture-Verfahren. Für höchste Qualität auf der Tonebene sorgt Dolby Atmos. Den sympathischen Figuren verleiht ein attraktives Ensemble seine Stimme, etwa Alexander Fehling der Hauptfigur und Lena Meyer-Landrut Jane. Für die ganze Familie konzipiertes Kinoerlebnis.



*AB 27.02.*

## JACK RYAN: SHADOW RECRUIT

Reboot des Tom Clancy-Franchise: Actionthriller um den gleichnamigen CIA-Agenten.

# FILMAUSLESE

IMMER SONNTAG 12 UHR UND MITTWOCH 20 UHR.

*MITTWOCH 5.2.*

## TORE TANZT

Der schüchterne Tore ist ein selbsternannter "Jesuskrieger" und lebt demonstrativ in Friedfertigkeit und Keuschheit. Er landet bei einer White-Trash-Familie im Schrebergarten vor den Toren Hamburgs, darf im Zelt übernachten und sich kurzfristig als Mitglied der Patchworkfamilie fühlen. Seine Opferhaltung fordert die Erwachsenen, allen voran den Familienvater Benno, zu immer größeren Aggressionen heraus. Auf Faustschläge folgen sadistische Spielchen.

Mit einem kompromisslosen Drama, das die Schmerzgrenze bisweilen weit überschreitet, gibt Katrin Gebbe ihr Regiedebüt. Inspiriert wurde sie von einer Zeitungsnotiz und von Dostojewskis "Idiot". Die religiöse Dimension manifestiert sich in der Kapitelaufteilung in Glaube, Liebe, Hoffnung, in denen sich die Märtyrer-Figur auf einen Kreuzweg begibt. Gebbe vermeidet in dieser erbarmungslosen Versuchsanordnung eine billige Täter-Opfer-Pauschalisierung. Warum scheinbar durchschnittliche Menschen in Sadismus abdriften, erklärt sie nicht.

*MITTWOCH, 19.2.*

## IM WEISSEN RÖSSL - WEHE DU SINGST!

Die Berliner Großstadtpflanze Otilie Giesecke ist totunglücklich, hat ihr Freund ihr doch statt des erwarteten Heiratsantrages gerade den Laufpass gegeben. Um sie auf andere Gedanken zu bringen, überredet Wilhelm seine Tochter, mit ihm ein paar Tage im Salzkammergut zu verbringen. Doch als Otilie das Weiße Rössl am Wolfgangsee erblickt, wird der Berufspessimistin erst mal übel: Die himmelblaue Postkartenidylle steckt voller glücklicher Menschen, die singend und tanzend ihr Leben ge-

nießen. Da kann doch etwas nicht stimmen.

Sensationell gespielte, choreografierte und inszenierte Musical-Komödie, die mit dem Untertitel "Wehe du singst!" bereits die eindeutig satirische Marschrichtung vorgibt. Was Regisseur Christian Theede aus der Heimatfilm-Operette mit Peter Alexander aus dem Jahre 1960 gemacht hat, ist hochgradig kitschig, permanent witzig und schonungslos romantisch. Die messerscharfen Dialoge verdienen einen Extrapreis, genauso wie die super-schnulzigen Liedeinlagen und Diana Amft als genervte Yuppie-Ziege inmitten ruraler Glückseligkeit.

*MITTWOCH 26.02.*

## EXIT MARRAKECH

Der 17jährige Ben soll die Sommerferien bei seinem geschiedenen Vater verbringen, der als Regisseur in Marrakech an einem internationalen Theaterfestival teilnimmt. Beide sind sich im Grund fremd und gehen schnell auf Konfrontationskurs. Der Junge erkundet das Land auf eigene Faust, verliebt sich in eine Prostituierte und folgt ihr ins Atlasgebirge, wo ihn der besorgte Vater nach einer Irrfahrt findet. Auf der komplizierten Rückreise kommen sie sich näher, reden miteinander und begegnen sich auf Augenhöhe. Am Ende der Reise ist Ben ein junger Erwachsener geworden.

In Caroline Links berührenden Vater-Sohn-Drama geht es wie so oft bei der Oscar-Preisträgerin um Familie und das Sich-Finden. Es geht um Gefühle, die man sich nicht eingesteht, um die Angst, zurück gestoßen, nicht akzeptiert zu werden. Hier geht es um ein Kind, das wissen will, ob es geliebt wird und einen Erwachsenen, der vor der Verantwortung zurückschreckt. Beim Ringen um gegenseitige Anerkennung vor imposanter Landschaft schenken sich Ulrich Tukur und das bei den Dreharbeiten erst 17jährige Naturtalent Samuel Schneider nichts.

# WZ GENIESSER KINO

*DONNERSTAG 06.02.*

**BIS ZUM HORIZONT,  
DANN LINKS!**



Die meisten Bewohner des Seniorenruhesitzes "Abendstern" haben sich mit dem drögen Alltag zwischen Gymnastikstunde und Lesenachmittag längst abgefunden. Doch der mürrische Tiedgen will noch was erleben. Die Gelegenheit dazu ergibt sich, als die Senioren eine Rundreise mit einer alten Propellermaschine antreten. Kurzerhand entführt Tiedgen das Flugzeug und zwingt den Piloten mit vorgehaltener Pistole zu einer Änderung der Route. Eine abenteuerliche Reise in ferne Gefilde nimmt ihren Lauf.

Mit seiner warmherzigen Komödie zollt nun auch Bernd Böhlisch ("Du bist nicht allein") dem demographischen Wandel Tribut. Sein Senioren-Spaß um eine spektakuläre Flugzeugentführung wird von erstklassigen, in Ehren ergrauten Schauspielern wie "The Voice" Otto Sander oder DEFA-Ikone Angelica Domröse getragen.

**KEMPENER**  
*Lichtspiele*

24h Tickets reservieren & kaufen, neueste Kinotrailer, Filmvorschau und aktuelles Programm

[www.kempenerlichtspiele.de](http://www.kempenerlichtspiele.de)



## Weltmusik

# Mathew Ngau Jau (Borneo)



„Harmonien auf der Sape“

Mathew Ngau Jau ist so etwas wie der inoffizielle Botschafter der traditionellen Musik Borneos. Mit seinem Spiel auf der Sape trägt er dazu bei, das Jahrhunderte alte Erbe lebendig zu halten.

Für ihn verkörpert die traditionelle Musik seines Volkes, der Ngorek, den universellen Geist der Menschheit. Bei den Ngorek gibt es für jede Gelegenheit die entsprechende Musik und den passenden Gesang – ob zur rituellen Heilung oder zur Kindtaufe, als Begleitung für eine Sportveranstaltung oder zum Tanz, als Liebesbezeugung, für die Hochzeit oder die Beerdigung.

Die Sape ist ein viersaitiges Instrument aus der Familie der Kurzhalslauten und wird aus weichem Holz geschnitzt. Ihr länglicher Körper, der ausgehöhlt ist und als Resonanzkörper fungiert, sieht aus wie ein Boot, weshalb die Sape im Westen auch „Schiffslaute“ genannt wird. Die Saiten wurden ursprünglich aus Rinde des Sago-Baums hergestellt; heutzutage benutzt man Nylon. Alle Saiten werden mit dem Daumen gezupft, und nur eine der Saiten wird verwendet, um die Melodie zu spielen – die anderen dienen als Bordun-Saiten.

Es gibt mehr als 35 traditionelle Stücke; Mathew Ngau Jau kennt sie alle ebenso gut wie die uralten Spieltechniken mit ihren komplexen Verzierungen und thematischen Variationen. ■

*Ein Konzert der Reihe „Klangkosmos Weltmusik in NRW“*

*Mittwoch, 19. Februar 2014, 20 Uhr, Kulturforum Franziskanerkloster, Paterskirche*

## Comedy &amp; Kabarett

## „Das Hassknecht-Prinzip – In zwölf Schritten zum Choleriker“

Mit dem Kabarettprogramm „Das Hassknecht Prinzip – in zwölf Schritten zum Choleriker“ erhalten die Zuschauer endlich universell einsetzbare Tipps und Geschichten aus dem prallen Leben – von der Politik bis zu den großen und kleinen Themen, die wir alle aus unserem Alltag kennen.

Hans-Joachim Heist alias Gernot Hassknecht hat als festes Ensemblemitglied der heute show mittlerweile Kultstatus erreicht. Für seine ständig wachsende Fangemeinde ist Gernot Hassknecht DAS Sprachrohr, wenn es darum geht, Frust und Ärger auf Missstände in unserem Land lautstark auf den Punkt zu bringen.

In dem Programm „Das Hassknecht Prinzip“ – in zwölf Schritten zum Choleriker“ wird Gernot Hassknecht dem Publikum in 12 einfachen Schritten den Weg zum echten Choleriker weisen. Er nimmt die Leute bei der Hand, er weist ihnen den Weg und wenn die Trottel dann immer noch nicht verstanden haben, wie es geht, gibt's Ärger mit dem Meister selbst.

Man kennt ihn als Kommentator der heute-show; für einige ist er die Stimme der ungehörten Masse. Wortgewaltig, parteiübergreifend und laut – wenn der 1,63m große Mann sich erstmal eine Meinung gebildet hat, kennt er weder Freund noch Feind. Wenn sich andere wegducken und noch nach Worten suchen, ist Gernot Hassknecht schon auf Betriebstemperatur. ■

[www.hajoheist.de](http://www.hajoheist.de)

*Ein Konzert der Reihe „Klangkosmos Weltmusik in NRW“*

*Montag, 10. Februar 2014, 20 Uhr, Dienstag, 11. Februar 2014, 20 Uhr, „Kleinkunstkneipe“ Forum St. Hubert*



## Kammermusik

## 3er Ensemble

Ein Ensemble, das aus drei großen Musikerpersönlichkeiten unserer Zeit besteht! Tabea Zimmermann muss man in Kempen nicht mehr vorstellen – nach ihren Auftritten mit dem Arcanto Quartett (2009) und ihrem Bach-Reger-Soloabend (2011) ist sie „Kult“ in Kempen. Jörg Widmann ist nicht nur einer der profiliertesten Klarinettenisten, sondern führt auch noch ein Doppelleben als einer der erfolgreichsten deutschen Komponisten. 2012 beispielsweise wurde an der Staatsoper München seine Oper „Babylon“ nach einem Libretto von Peter Sloterdijk uraufgeführt. Er ist Professor in Freiburg und auch als Dirigent tätig. Dénes Várjon – Professor an der Liszt-Akademie in Budapest – ist eine der wichtigsten Musikerpersönlichkeiten Ungarns. 1991 war er der bis dahin jüngste Sieger des Concours Géza Anda in Zürich. Seitdem ist er, solistisch wie als Kammermusiker, auf allen bedeutenden Konzertpodien Europas zuhause. Eine besonders intensive Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem Oboisten/ Komponisten Heinz Holliger und mit Jörg Widmann. ■

Dienstag, 18. Februar 2014, 20 Uhr  
Kulturforum Franziskanerkloster, Paterskirche

## XXperience –

by Johnny und Exe – Slaves of Rock´n´Roll



Experience steht für professionelle Darbietung und Entertainment erster Güte. Johnny Yuma und Markus Exner haben sich auf Akustik Rock feinsten Art spezialisiert. Markus untermalt auf der Gitarre die kraftvolle Stimme von Johnny und gemeinsam verpassen sie jedem Song die richtige Note. Mit ihren Eigenkompositionen und umfangreichen Repertoire, wie Johnny Cash, Elvis Presley, Uriah Heep, Metallica, und Jethro Tull performen die beiden Berufsmusiker kompetent und professionell. ■

28. Februar 2014  
Mauli's, Peterstraße 26, Kempen - 21 Uhr



**WSV**  
BEI PLEINES!

**pleines**  
fashion optik®

**25%**

auf die komplette Brille\*

pleines fashion optik  
– immer in Ihrer Nähe:

in Kempen auf der Buttermarkt 6  
Tel. 02152-52847 [www.pleines.de](http://www.pleines.de)

\* Beim Kauf einer kompletten Brille sparen Sie 25%.  
Gültig bis 1. März 2014. Angebot nicht mit anderen  
Aktionen oder Komplettangeboten kombinierbar.

**NEU: PremiumCard**

Die Kombi-Genusskarte für  
Wellness- und Saunafreunde!



Erhältlich hier:

Sauna und Wasserwelt aqua-sol  
Berliner Allee 53, 47906 Kempen  
Tel. 02152 4431, [www.aqua-sol.de](http://www.aqua-sol.de)



Jazz

# „A raveling“



Sie sind jung, dynamisch und kommen aus Belgien. Sie tun nichts – sie wollen nur spielen ... Aber wie! Hier ein Anflug von Bud Powell oder Thelonious Monk, dort ein paar Lyrismen à la Chopin, ein Hauch von Satie oder zarte Musette-Anklänge, federnder Groove, dann wuchtige Akkordik im Wechsel mit perlenden Arpeggien, federleichte Abstraktionen, freie Ausbrüche und geerdete Beats. Genau das Richtige für jeden, der meint, alles schon einmal gehört zu haben und es jetzt auch wieder hören kann – oder etwa doch nicht? Wo andere händeringend nach einem persönlichen Stil suchen, erschaffen sich die drei Beren Gieren gleich eine eigene musikalische Welt, in der sie sich nach Herzenslust tummeln, getreu der Devise „Langeweile verboten!“ Das eigentlich Erstaunliche dabei: Dass nichts beliebig wirkt, alles an seinem Platz ist – und doch zugleich in ständiger Bewegung. Also: Aufmerksam und die Ohren gespitzt! Sie tun ja nichts – sie wollen nur spielen ... ■

Dienstag, 25. Februar 2014, 20 Uhr  
Haus für Familien / Campus

## Musica antica e viva

Der britische Komponist Max Richter hat mit seiner Bearbeitung der „Vier Jahreszeiten“ für die Recomposed-Reihe der Deutschen Grammophon Gesellschaft weltweit Furore gemacht. Das Album belegte in den USA zeitweilig Platz 1 der iTunes-Charts. Das erklärte Ziel dieser Reihe, ein junges, neues Klassik-Publikum zu gewinnen, wurde offenbar erreicht. Max Richter hat sich das „gnadenlos zu Tode gespielte Werk“ neu angeeignet und es in die Jetztzeit geholt, dabei aber zugleich großen Respekt vor dem Original gezeigt. Der große Erfolg ist nicht zuletzt dem weltweit gerade auch von einem jungen Publikum geliebten Star-Solisten sowohl der CD als auch der Live-Uraufführung in London zu verdanken: Daniel Hope! Seine vielen Kempener Fans werden sich auf ihn ebenso freuen wie auf das Wiederhören mit dem Spitzen-Kammerorchester „l'arte del mondo“ unter Werner Ehrhardt. ■

Mit Unterstützung der Sparkassenstiftung Kreis Viersen  
Sonntag, 23. Februar 2014, 20 Uhr  
Kulturforum Franziskanerkloster, Paterskirche

		Aromatisch und knackig
		Elstar · Wellant Rubinette · Boskoop u.v.m.
Karl & Anne Panzer		Unterweiden 140 47918 Tönisvorst 0 21 51 - 99 47 22
		Martinstraße 123 47802 Krefeld 0 21 51 - 36 70 74
		Mo. – Fr.: 8.30 – 18.30 Uhr Sa: 8.30 Uhr – 14. Uhr
		<a href="http://www.obsthof-unterweiden.de">www.obsthof-unterweiden.de</a>

## Altweiber-Fastnacht-Alternativ-Konzert:

# „Tastatour“

Zwei Konzertflügel und zwei brillante, klassisch ausgebildete Pianistinnen vereinen Musik, Entertainment, Humor und eine außergewöhnliche Art des Klavierspielens. Klassische Stücke in eigenen Arrangements finden auf der "Tastatour" ebenso einen Platz wie Chansons, Pop und eine gehörige Portion Humor. Es sind nicht nur die Tasten, die zu musikalischer Unterhaltung taugen. Es ist das Gesamtgebilde Piano. Der Flügelcorpus wird zum Perkussionsinstrument, die Saiten werden mit Plektren für Gitarrenriffs benutzt. Vom Cembalo bis zur Bouzouki. Vom chinesischen Gong bis zur alpenländischen Zither. Von Michael Jackson über Chatchaturians „Säbeltanz“ bis hin zu Zaquineus „Tico Tico“. Dr. Eckart von Hirschhausen und Christian Bröder standen höchstpersönlich Pate, als die Queenz of Piano ihre einzigartige Bühnenshow kreierten. ■

Donnerstag, 27. Februar 2014, 21.30 Uhr  
(21.00 Uhr Aperitif)  
Kulturforum Franziskanerkloster, Paterskirche

## Ausflüge / Führungen

# SEDAA – Mongolian meets Oriental

Sedaa" bedeutet im Persischen "Stimme" und verbindet die traditionelle mongolische mit der orientalischen Musik zu einem ebenso ungewöhnlichen wie faszinierenden Ganzen.

Die in ihrer mongolischen Heimat ausgebildeten Meistersänger Nasaa Nasanjargal, Naraa Naranbaatar - bekannt durch die Gruppe Transmongolia - und der virtuose Hackbrettspieler Ganzorig Davaakhuu entführen gemeinsam mit dem iranischen Multiinstrumentalisten Omid Bahadori in eine wahrhaft exotische Welt zwischen Orient und mongolischer Steppe. ■

Rezensionen und weitere Infos (Videos) unter: <http://www.laut.de/Sedaa>

Montag, 10. Februar 2014, Grefrather Buchhandlung Karl Groß, Hauptstraße  
Eintritt : 20 € Beginn: 20 Uhr Einlaß: ab 19.15 Uhr  
Kartenreservierung erwünscht.

## Kultur für Kinder

# Das Alphorn Theo, der kluge Klaus und Santa Fee



Das Alphorn Theo will kein Alphorn mehr sein. Es beherrscht die Alphornsprache. Der kluge Klaus weiß, wie alles geht, und hilft Theo, seine Träume zu verwirklichen. Santa Fee kann mit ihrem Enthusiasmus und Elan (ver-)zaubern. Aus Theo, dem Alphorn, wird ein trötender Elefant, ein Weltallhorn, eine Schranke. Aus Theo, dem verstopften Alphorn, quellen wundersame Dinge heraus. Theo versucht, einen neuen Minutenweltrekord aufzustellen.

Ein Alphorn- Abenteuer mit viel Musik, Spannung, Humor, ein paar Hindernissen und einem „Happy End“. Es werden „weltmusikalische“ Eigenkompositionen und Neuinterpretationen mit Einflüssen aus verschiedenen Kulturen und Stilrichtungen gespielt: die „Erkennungsmelodie“ im Stile amerikanischer Folkmusik, ein orientalisches Wüstenlied mit Bauchtanz zum Mitmachen, ein spaciger „Weltall-Horn“-Rap-Song, ein kölsch-amerikanisches Karnevalslied im Cajun-Stil, ein Lied im Ska-Rhythmus, ein „Elefanten-Marsch“, ein italienisches Volkslied ...

Dabei ist Mitmachen ausdrücklich erwünscht – egal ob mit Gesang, Zwischenrufen, Klatschen, Bewegen oder was sonst noch alles anfällt ... ■

Dienstag, 11. März 2014, 15.30 Uhr  
Kulturforum Franziskanerkloster, Paterskirche



## Ausflüge / Führungen

# Tagesfahrt zur Ausstellung 'Florenz!' in der Bundeskunsthalle Bonn

'Wahrhaftig, mit Schönheit und ungewöhnlicher Kostbarkeit ist hier alles verziert' (Leonardo Bruni, ca. 1369-1444, Humanist und Kanzler von Florenz). Die Bundeskunsthalle widmet - als erstes deutsches Museum - mit der Ausstellung 'Florenz!' der toskanischen Hauptstadt und dem 'wunderbaren florentinischen Geist' (Jacob Burckhardt) eine umfangreiche Präsentation. Die Ausstellung präsentiert und beschreibt das berühmte Florenz, jenes der großen Künstler und Wissenschaftler und Künstler der Renaissance.

Die Teilnehmer werden auf zwei aufeinander folgende Führungen verteilt. Mit einem Zusatzticket für 3,50 Euro besteht so die Möglichkeit, auch die gleichzeitig in der Bundeskunsthalle stattfindende Ausstellung '1914. Die Avantgarden im Kampf' zu besichtigen. Sie thematisiert das Schicksal der europäischen Avantgarden und der sie tragenden

Künstler während des 1. Weltkrieges. Ausgestellt sind unter anderem Werke von Max Beckmann, Constantin Brancusi, Paul Klee, Wilhelm Lehmbruck und Pablo Picasso. ■

*Anmeldeschluss beim Kempener Reisebüro Wingen ist der 1. Februar 2014. 1. Führung 11.30 Uhr, 2. Führung 13 Uhr, Abfahrt in Bonn 15 Uhr. Leitung: Eva-Maria Willemsen, Telefon 0 21 52 / 51 76 83. 30 Euro  
Samstag, 8. Februar 2014  
9:30 Uhr - Bahnhofsvorplatz, Am Bahnhof 7, 47906 Kempen  
(Kempener Geschichts- und Museumsverein e.V.)*

## Blues & Rock'n'Roll played by

# Ten Beers too late



1965 gründete Leadsänger Leo Hormes die Beagles, nun aktuell die heutige Formation Ten Beers Too Late.

Die Stilrichtung ist von Rock & Roll über Blues bis hin zu guten alten Oldies, die bei Bandgründung hochaktuell waren und bis heute immer wieder gerne gehört werden. ■

14. Februar 2014

Mauli's, Peterstraße 26, Kempen - 21 Uhr

# „The Black Rider“ kommt nach Krefeld

Drei amerikanische Künstlerlegenden machten sich Mitte der 1980er Jahren daran, für das Hamburger Thalia Theater ein Musical zu kreieren und landeten damit einen wahren Theatercoup: Songwriter Tom Waits, Theatererneuerer Robert Wilson und Beat-Poet William S. Burroughs setzten mit der Uraufführung von „The Black Rider“ im Frühjahr 1990 neue künstlerische Maßstäbe. Als Vorlage diente ihnen eine der romantischsten deutschen Opern überhaupt: Carl Maria von Webers „Der Freischütz“.

Wilhelm liebt Käthchen und möchte es am liebsten vom Fleck weg heiraten. Dazu braucht er jedoch die Zustimmung von Käthchens Vater – und die ist nicht so ohne weiteres zu erwarten, denn als Förster fordert dieser von seinem zukünftigen Schwiegersohn den versierten Umgang mit Jagdwaffen. Wilhelm aber ist alles anderer als ein kerniger Bursche, sondern sensibler Buchhalter, der aus fünf Metern Entfernung nicht einmal ein Garagentor trifft.



Das Schießtraining gerät zur Katastrophe und in seiner Verzweiflung nimmt er die angebotene Hilfe von Stelzfuß an, einer Verkörperung des Teufels höchstpersönlich ...

Im Theater Krefeld bringt Regisseur Frank Matthus, der sein Talent für schräge Schauerromantik bereits mit der „Rocky Horror Show“ unter Beweis stellte, das tragikomische Gruselmärchen mit Kultcharakter auf die Bühne. ■

Premiere am Sonntag, 2. Februar 2014, 19.30 Uhr im Theater Krefeld, Große Bühne  
Karten unter 02151/805-125 oder [www.theater-kr-mg.de](http://www.theater-kr-mg.de)





Kult-Musical „The Black Rider“ kommt nach Krefeld

Drei amerikanische Künstlerlegenden machten sich Mitte der 1980er Jahren daran, für das Hamburger Thalia Theater ein Musical zu kreieren und landeten damit einen wahren Theatercoup.

Premiere am Sonntag, 2. Februar 2014, 19.30 Uhr im Theater Krefeld, Große Bühne, 02151/805-125 oder [www.theater-kr-mg.de](http://www.theater-kr-mg.de)

Franziskanerkloster -  
Paterskirche, Burgstraße  
19, Kempen

SI Senioren-Initiative  
Altenhilfe Kempen e.V.

### Kartenverkauf für Karneval

Kartenvorverkauf  
für Karneval im  
Haus Wiesengrund.  
Kartenverkauf für zwei  
Karnevalsveranstaltungen  
am 25.2.2014 und  
27.2.2014 Beginn 14  
Uhr im Begegnungs-  
zentrum. Begrenzte  
Kartenabgabe! Informa-  
tion und Leitung: Frau  
Marion Dohmes, Tel: 0  
21 52 / 14 94 17. 11  
Euro, 14 Uhr. Haus  
Wiesengrund, Wiesen-  
straße 59, Kempen

Ev. Kirchengemeinde  
St. Hubert

### Frauen im Gespräch (Frauenhilfe)

Info-Nachmittag zu  
dem Land Ägypten. Die  
Christinnen in Ägypten  
haben dieses Mal die  
Liturgie für den Welt-  
Gebetstag am 07.03.14  
vorbereitet. 15 Uhr. Ev.  
Gemeindezentrum St.  
Hubert, Martin-Luther-  
Straße 12, Kempen

### DO. 06.02.

SI Senioren-Initiative  
Altenhilfe Kempen e.V.

### Tanztee mit den 'Evergreens'

Tanztee im Begegnungs-  
zentrum Haus  
Wiesengrund. Die  
Kapelle 'Evergreens'  
spielen für Sie bekannte  
und beliebte Melodien  
und bitten zum Tanz.  
Schwingen Sie in netter  
Gesellschaft einmal das  
Tanzbein und verbringen  
einen gemütlichen  
Nachmittag im Haus  
Wiesengrund. Leitung:  
Dr. HeesenAnsprech-  
partner: Frau Marion  
Dohmes, Tel: 0 21 52 /  
14 94 17. Eintritt frei,  
13 Uhr. Haus Wiesen-  
grund, Wiesenstraße 59,  
Kempen

Arbeiterwohlfahrt -  
Kreisverband Viersen

### Büchercafé

Das Büchercafé der  
AWO hat jeden ersten  
Donnerstag im Monat  
auf der Kleinbahnstraße  
63 c in Kempen von 14  
bis 17.30 Uhr für Sie  
geöffnet. In gemütlicher  
Atmosphäre bieten wir  
Ihnen gut erhaltene  
gebrauchte Bücher, kurze  
Lesungen und Kaffee  
und Kuchen zu kleinen  
Preisen. Alle Einnah-  
men werden für einen  
guten Zweck genutzt.  
Weitere Informationen

unter Telefon Nr. 0 21  
52 / 55 16 40, E-Mail  
[tagesstaette-kempen@  
online.de](mailto:tagesstaette-kempen@online.de), 14 Uhr. Arbei-  
terwohlfahrt Büchercafé,  
Kleinbahnstraße 63c,  
Kempen

Sozialdienst kath. Frau-  
en e. V. Kempen

### Vorsorgevoll- macht, Patien- ten- und Betreu- erverfügungen

Beratung zur Erstellung  
von Patientenverfügun-  
gen und Vorsorgevoll-  
machten. Machen Sie  
sich Gedanken über  
Ihre Zukunft, wenn Sie  
durch Unfall, Alter oder  
Krankheit nicht mehr  
in der Lage sind Ihre  
Angelegenheiten selbst zu  
regeln? Wir informieren  
Sie gerne. Gesprächster-  
mine nach telefonischer  
Anmeldung bei Frau von  
den Driesch bzw. Frau  
Welzel, Telefon 0 21  
52 / 23 87 (kostenlose  
Einzel- bzw. Gruppenbe-  
ratung incl. Infoheft).  
13 Uhr. Sozialdienst  
kath. Frauen e. V.  
Kempen, Ellenstraße  
29, Kempen

Sozialdienst kath.  
Frauen e. V. Kempen

### Beratung für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer

Kostenlose Beratung für  
ehrenamtliche gesetzliche  
Betreuer in Einzel- und  
Gruppengesprächen,  
Genehmigungspflichten,  
Versicherungsschutz für  
Betreuer, Berichterstattung  
an das Amtsgericht  
usw.. Um telefonische  
Anmeldung wird gebeten  
bezüglich genauer Zeit-  
absprache bei Frau von  
den Driesch oder Frau  
Welzel, Telefon 0 21 52  
/ 23 87. 15 Uhr. Sozi-  
aldienst kath. Frauen e.  
V. Kempen, Ellenstraße  
29, Kempen

Selbsthilfegruppe  
Leben mit Krebs

### Infothek

Jeden 1. und 3. Don-  
nerstag eines Monats  
finden Einzelgespräche  
mit Krebsbetroffenen,  
Angehörigen und  
Freunden statt. Auch In-  
formationsmaterial wird  
herausgegeben. Ansprech-  
partner: Annemie Nilges  
Veranstaltungsort: Reha  
Station, Raum 30 im  
Hospital zum Heiligen  
Geist.

17.30 Uhr. Hospital  
zum Hl. Geist, Von-  
Broichhausen-Allee 1,  
Kempen

### FR. 07.02.

Sozialverband VdK  
Ortsverband Kempen

### Sitzungen / Bera- tungsstunden

Die monatliche Sitzung  
des Vorstandes ist für  
alle Mitglieder des  
Sozialverbandes VdK  
und an sozialpolitischen  
Fragen Interessierte of-  
fen. Beratungen in allen  
sozialrechtlichen Fragen  
vom Schwerbehinderten-  
bis zum Rentenrecht.  
Eine Terminabsprache  
ist erforderlich unter  
0 21 52 / 91 22 36.  
Aufgrund wechselnder  
Veranstaltungsorte, wird  
der jeweilige Veranstal-  
tungsort auf Anfrage  
unter der gleichen Tele-  
fonnummer mitgeteilt.  
17 Uhr. Kolpinghaus,  
Peterstraße 24, Kempen

### SA. 08.02.

11er-Rat Kolping  
Kempen

### 11er-Rat- Kolping-Kempen Kostümsitzung

Für die Große Kar-  
nevalskostümsitzung  
des 11er-Rats-Kolping-  
Kempen sind noch einige  
Karten im Vorverkauf  
erhältlich. Wie in den  
Vorjahren ist mit einem

ausverkauften Haus zu  
rechnen. Karten sind im  
Vorverkauf erhältlich bei  
Heinz-Theo Lebeis, Tel.:  
0 21 52 / 8 09 64 83.  
25 Euro, 20.11 Uhr.  
Kolpinghaus, Peterstra-  
ße 24, Kempen

Verein Linker Nieder-  
rhein Kempen e.V.

### Wanderung bei Nideggen

Sandsteinwege bei Ni-  
deggen (nur bei offenem  
Wetter). Wanderstrecke  
18 km. 8 Uhr. Park-  
platz Schmeddersweg,  
Schmeddersweg 3,  
Kempen

Kempener Geschichts-  
und Museumsverein e.V.

### Tagesfahrt zur Ausstellung 'Florenz!' in der Bundeskunsthalle Bonn

(Siehe Kultur in  
Kempen)

Anmeldeschluss beim  
Kempener Reisebüro  
Wingen ist der 1. Febr-  
uar 2014. 1. Führung  
11.30 Uhr, 2. Führung  
13 Uhr, Abfahrt in  
Bonn 15 Uhr. Leitung:  
Eva-Maria Willemsen,  
Telefon 0 21 52 / 51 76  
83. 30 Euro

9.30 Uhr. Bahnhofsvor-  
platz, Am Bahnhof 7,  
Kempen





Das Alphorn Theo, der kluge Klaus und Santa Fee

Das Alphorn Theo will kein Alphorn mehr sein. Es beherrscht die Alphornsprache. Der kluge Klaus weiß, wie alles geht, und hilft Theo, seine Träume zu verwirklichen. Santa Fee kann mit ihrem Enthusiasmus und Elan (ver-)zaubern.

Dienstag, 11. März 2014, 15.30 Uhr, Kulturforum Franziskanerkloster, Paterskirche

**Papperlapapp-Kulturcafe**  
**Ansgar Sittmann**  
**liest aus seinem**  
**Mosel-Krimi:**  
**"Ein Fünf-Sterne-**  
**Mord"**

Ein Ausflug nach Trier hält unerwartete Überraschungen für Privatdetektiv Dennings parat. Bereits am ersten Abend wird der Restaurantkritiker tot in einem Restaurant in Schweich gefunden. Fünf Sterne für einen flotten Krimi, der nicht nur Feinschmeckern und Moselweinliebhabern munden wird. Musikalisch begleitet wird die Lesung durch Andreas Sittmann. Eintritt: 7,00 €, 19 Uhr. Papperlapapp-Kulturcafe, Cleventstr. 15, Tönisvorst

**SO. 09.02.**

Ev. Kirchengemeinde Kempen

**Trio Contemporaneo**

Konzert mit Musik aus verschiedenen Epochen mit Tamara Buslova, Orgel und Schlaginstrumente, Benjamin Nachbar, Viola und Violine und Günther Wiesemann, Orgel, Schlaginstrumente, Sprecher. Eintritt frei.

Kollekte zur Kostendeckung des Konzertes.  
 17 Uhr. Ev. Kirche - Thomaskirche -, Kerkerer Straße 13, Kempen

**Messing-Milius-Ketels**  
**Singen für die**  
**Lebenslust (Mantrensingen)**

Wir freuen uns über alle Menschen, die Lust haben mit uns Mantren (wenige Worte, die oft wiederholt werden) zu singen. Bitte Sitzkissen und Socken mitbringen! Spende, 18 Uhr. Kinderheim St. Annenhof, Oelstraße 9, Kempen

SI Senioren-Initiative  
 Altenhilfe Kempen e.V.

**Sonntagscafé**  
**im Haus Wiesengrund**

Caféhausstimmung im Begegnungszentrum Haus Wiesengrund. Treffen Sie sich mit Freunden und Bekannten und genießen einen gemütlichen Sonntagnachmittag bei Kaffee und Kuchen und lassen dabei die Seele baumeln. Information und Leitung: Frau Marion Dohmes, Tel: 0 21 52 / 14 94 17. Eintritt frei 14.30 Uhr. Haus Wiesengrund, Wiesenstraße 59, Kempen



**MO. 10.02.**

Mauli´s

**Table Quiz im**  
**Mauli´s**

Der spannende Wissenswettbewerb von Team zu Team. Mittlerweile eine sehr beliebte Veranstaltung. An jedem ersten Montag im Monat findet das Table Quiz mit Moderatorin Janna Bailey statt. 19 Uhr. Mauli´s, Peterstraße 26, Kempen

Buchhandlung  
 Karl Groß

**SEDAA –**  
**Mongolian**  
**meets Oriental**

Weltmusik im besten Sinne erwartet die Besucher beim Konzert der mongolisch/iranischen Gruppe SEDAA.

Sedaa" bedeutet im Persischen "Stimme" und verbindet die traditionelle mongolische mit der orientalischen Musik zu einem ebenso ungewöhnlichen wie faszinierenden Ganzen. Eintritt :

20 €, Kartenreservierung erwünscht. 19.15 Uhr. Grefrather Buchhandlung Karl Groß, Hauptstraße, Grefrath, Tel. 02158-8660

Stadt Kempen - Kulturamt

**Gernot**  
**Hassknecht**

Siehe – Kultur in Kempen

Einzelkarten kosten 18,50 Euro und 14,50 Euro alles inklusive Ticketgebühr, Ermäßigungen jeweils die Hälfte.

20 Uhr. Forum St. Hubert / Kleinkunstkneipe, Hohenzollernplatz 19, Kempen

Naturheilpraxis  
 Silke Novotny

**Spiritueller**  
**Gesprächskreis**  
**für Einsteiger**

Bewusster denken - bewusster leben - mit mehr Achtsamkeit den Alltag gestalten. Darüber hinaus bekommt der Teilnehmer Einblicke in

spirituelle Themen wie Engelarbeit, Meditation, Atemübungen und Hinweise zu spiritueller Literatur. 10 Euro  
 18.30 Uhr. Naturheilpraxis Silke Novotny, Mülhauser Straße 33, Kempen

**DI. 11.02.**

Ev. Kirchengemeinde St. Hubert

**Spiele - Nachmittag für Senioren**

Je nach Wunsch werden in kleinen Gruppen verschiedene Spiele angeboten. 14.30 Uhr. Ev. Gemeindezentrum St. Hubert, Martin-Luther-Straße 12, Kempen

**MI. 12.02.**

**DO. 13.02.**

**FR. 14.02.**

KönigPALAST

**KEV Heimspiel**

Krefeld Pinguine – EHC Red Bull München, 19.30 Uhr

Mauli´s

**Blues & Rock'n'Roll**  
**played by**

**Ten Beers too late**

1965 gründete Leadsänger Leo Hormes die Beagles, nun aktuell die heutige Formation Ten Beers Too Late.

Die Stilrichtung ist von Rock & Roll über Blues bis hin zu guten alten Oldies, die bei Bandgründung hochaktuell waren und bis heute immer wieder gerne gehört werden. Mauli´s, Peterstraße 26, Kempen - 21 Uhr

Renate Messing

**Freitags Forum**  
**'Lust zu Leben'**

Liebe lässt frei - Beziehungen gestalten, statt still leiden. Vortragsveranstaltung mit vielen spannenden Themen zur persönlichen Entwicklung, um Herausforderungen leichter zu meistern, selbstbewusster aufzutreten, neue Kraft zu schöpfen, bessere Beziehungen zu haben, stressfreier zu leben u.v.m. Aktuelle Themen und Änderungen zum Freitagsforum finden Sie auf meiner Internetseite unter Termine www.businesscoach-messing.de. 10 Euro, 18.30 Uhr. Arnoldhaus, Arnoldstraße



Mathew Ngau Jau

Mathew Ngau Jau ist so etwas wie der inoffizielle Botschafter der traditionellen Musik Borneos. Mit seinem Spiel auf der Sape trägt er dazu bei, das Jahrhundert alte Erbe lebendig zu halten.

Mittwoch, 19. Februar 2014, 20 Uhr  
Kulturforum Franziskanerkloster, Paterskirche

ße 13a, Kempen

Businesscoach  
Renate Messing

### Stammtisch 'Lust zu Leben'

Beim gemütlichen Zusammensein können Sie sich mit Gleichgesinnten austauschen oder die Referent/innen näher kennen lernen. Wir treffen uns jeweils nach dem Freitagforum 'Lust zu Leben'. Jeden 2. Freitag im Monat Weitere Informationen [www.businesscoach-messing.de](http://www.businesscoach-messing.de). 21 Uhr. Bärlein's im Ercklentz, Judenstraße 8, Kempen  
Stadtgarde Kempen e.V.

### Kinderkarneval in Kempen

Die Stadtgarde Kempen feiert auch dieses Jahr wieder einen bunten und lustigen Kinderkarneval. Die kleinen Gäste und ihre Begleitungen erwarten ein abwechslungsreiches und flottes Programm zum Zuschauen und Mitmachen. Die schönsten Kostüme werden prämiert. Zuletzt freuen wir uns auf den Besuch des Kempener Prinzenpaares mit Gefolge. Kartenreservierungen können unter folgender Telefonnummer: 0 21 52 / 9 94 86 83, per Fax: 0 21 52 / 9 94 86 84 oder per E-Mail: [stadtgarde-kempen@](mailto:stadtgarde-kempen@)

[gmx.de](http://gmx.de) vorgenommen werden. Kartenverkaufsstellen: Schreibwaren Beckers, Engerstraße 10, 47906 Kempen  
Jacobs-Börse, Emilie-Horten-Platz 1, 47906 Kempen  
Reisebüro Jung, Concordienplatz 3, 47906 Kempen  
Kinder 3,50 Euro / Erwachsene 5 Euro, 15.30 Uhr.  
Kolpinghaus, Peterstraße 24, Kempen

Verein Linker Niederrhein Kempen e.V.

### Skat und Doppelkopf

Skat und Doppelkopf im Kuhtor. 19 Uhr. Kuhtor, Kuhstraße 18, Kempen

SA. 15.02.

Karnevalsgesellschaft Weiß und Blau Kamperlings 1960 e.V.

### Narrensitzung der KG Weiß und Blau – Kamper- lings 1960 e.V

Narrensitzung der KG Weiß und Blau - Kamperlings 1960 e.V., u.a. mit dabei die Musikgruppe Rheinstädter, Bauchredner Mawisch und Büttendrednerin De Frau Kuehne. 19 Euro  
18.11 Uhr. Kolpinghaus, Peterstraße 24, Verein Linker Nieder-

rhein Kempen e.V.

### Nierswanderung

Nierswanderung von Goch bis Weeze. Wanderstrecke 14 km.  
9.30 Uhr. Bahnhofsvorplatz, Am Bahnhof 7, Kempen

Malteser Hilfsdienst e.V.

### Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort (LSM-Kurs). Erforderlich zur Erlangung des Führerscheins der Klassen A / A1 / B / BE / L / M / T. Geeignet auch für jeden Interessierten, der seine Erste Hilfe Kenntnisse auffrischen möchte. 20 Euro, 8.30 Uhr.  
Malteser Hilfsdienst e.V., Verbindungsstraße 27, Kempen

SO. 16.02.

KönigPALAST

### KEV Heimspiel

Krefeld Pinguine – Hamburg Freezers, 14.30 Uhr

SABO Art + Café

### Frühstück mit Livemusik

Ein Frühstück zum Valentinstag mit dem Entertainer Roberto Falcone, der seine Zuhörer auf eine italienische Reise entführt mit einer Auswahl von Liedern, die das Temperament des Landes widerspiegeln. Kosten: 25 Euro pro Person inkl. Frühstück und Kaffee und Tee (um verbindliche Voranmeldung wird gebeten). 25,00, 10 Uhr. SABO Art + Café, An Eulen 7, Kempen

Gospelchor Good News Kempen

### Konzert Gospel- chor Good News Kempen

Gospel-Konzert des Kempener Gospelchor Good News mit Live CD-Aufnahme. Eintritt frei / um eine Spende wird gebeten

17 Uhr. Kirche St. Josef, Eibenweg 3, Kempen

Heimatverein Tönisberg

### Pottbäckermu- seum

Jeden 1. und 3 Sonntag des laufenden Monats sind die Heimatstube und das Museum geöffnet. Besucher und Interessierte können mit Mitgliedern des Vorstandes des Heimatvereins geschichtliches und

aktuelles Zeitgeschehen austauschen sowie das im 16. Jahrhundert gebaute Haus Baaken mit dem Niederrheinischen Pottbäckermuseum besichtigen. Museum: 1,50 Euro, Heimatstube: kostenfrei  
10.30 Uhr. Haus Baaken, Bergstraße 2, Kempen

Kempener Geschichts- und Museumsverein e.V.

### Narrentum und kulturhistorische Studien:

Maskenfeste und Redouten des Künstlervereins Malkasten in Düsseldorf

Referentin: Sabine Schroyen M.A., Kunsthistorikerin, Künstlerverein Malkasten, Düsseldorf- Archiv und Sammlungen.

Ein zentrales Ereignis innerhalb der jährlichen regelmäßig wiederkehrenden Veranstaltungen war der Karneval, den der Verein an drei aufeinanderfolgenden Tagen feierte. Mit der sog. 'Redoute' am Samstag vor Rosenmontag fand der Malkasten bereits in den ersten Jahren seines Bestehens eine besondere Form der Karnevalsfeier. Den Auftakt dieser Redouten bildete eine thematisch gebundene Inszenierung in Form eines Festspiels mit einer aufwendigen Bühnen-

dekoration. 3 Euro (für Mitglieder frei), 11.15 Uhr. Kulturforum Franziskanerkloster - Städt. Kramer-Museum, Museum für Niederrheinische Sakralkunst, Burgstraße 19, 47906 Kempen

MO. 17.02.

DI. 18.12.

Ev. Kirchengemeinde St. Hubert

### Frühstückstreff für alle

Offenes Frühstück für alle. 9 Uhr. Ev. Kirchengemeinde St. Hubert, Martin-Luther-Straße 12a, Kempen

Kempen Klassik e.V.

### Tabea Zimmer- mann - Viola I Jörg Widmann - Klarinette I Dénes Várjon - Klavier

Ein Ensemble, das aus drei großen Musikerpersönlichkeiten unserer Zeit besteht! Tabea Zimmermann muss man in Kempen nicht mehr vorstellen - nach ihren Auftritten mit



EXXperience – by Johnny und Exe – Slaves of Rock 'n' Roll

Experience steht für professionelle Darbietung und Entertainment erster Güte. Johnny Yuma und Markus Exner haben sich auf Akustik Rock feinsten Art spezialisiert.

28. Februar 2014, Mauli's, Peterstraße 26, Kempen - 21 Uhr

dem Arcanto Quartett (2009) und ihrem Bach-Reger-Soloabend (2011) ist sie 'Kult' in Kempen. Auf dem Programm stehen Werke von Mozart: Trio Es-Dur KV 498 - 'Kegelstatt-Trio' | Kurtag: Stücke aus 'Zeichen, Spiele ...' & 'Játékok', 'Hommage R. Sch.' | Schumann: Fantasiestücke op. 73, Märchenbilder op. 113 & Märchenerzählungen op. 132 | Widmann: Fantasie für Klarinette solo. Vorverkauf Einzelkarten beginnt am 07.09.2013  
20 Uhr, Kulturforum Franziskanerkloster - Paterskirche, Burgstraße 19, Kempen

**MI. 19.02.**

Stadt Kempen - Kulturamt

### Mathew Ngau Jau (Borneo)

Siehe – Kultur in Kempen-

Einzelkarten kosten 6,50 Euro, ermäßigt 4,50 Euro im VVK. An der Abendkasse kosten die Karten jeweils 1 Euro mehr. Inklusiv Ticketgebühr.

20 Uhr. Kulturforum Franziskanerkloster - Paterskirche, Burgstraße 19, Kempen

**DO. 20.02 .**

### Selbsthilfegruppe Leben mit Krebs

17.30 Uhr Infothek  
Jeden 1. und 3. Donnerstag eines Monats finden Einzelgespräche mit Krebsbetroffenen, Angehörigen und Freunden statt. Auch Informationsmaterial wird herausgegeben. Ansprechpartner: Annemie Nilges  
Veranstaltungsort: Reha Station, Raum 30 im Hospital zum Heiligen Geist in Kempen.

Hospital zum Hl. Geist, Von-Broichhausen-Allee 1, Kempen

Philatelisten-Verein Kempen e.V.

### Tauschabend des Philatelisten-Vereins Kempen

Tauschabend des Philatelisten-Vereins Kempen.  
19 Uhr. Kolpinghaus, Peterstraße 24, Kempen

**FR. 21.02.**

Stadt Kempen - Kulturamt

### Abendliche Stadtführung

Die Stadt Kempen bietet eine öffentliche Stadtführung an. Anmeldung bis zum Vortag im Kulturamt bei Frau Waldeck, Tel. 917-271. Dieser Rundgang durch die historische Altstadt beginnt um 18 Uhr und dauert ca. 1 ½ Stunden. Treffpunkt ist das Kulturforum Franziskanerkloster, Burgstraße 19. Beim Stadtführer ist vor Führungsantritt ein Kostenbeitrag in Höhe von 3 Euro pro Person zu entrichten.

18 Uhr. Kulturforum Franziskanerkloster, Burgstraße 19, Kempen

**SA. 22.02.**

Verein Linker Niederrhein Kempen e.V.

### Wanderung entlang der Issel

Entlang der Issel und über die Steinberge. Wanderstrecke 15 km.

10 Uhr. Parkplatz Schmeddersweg, Schmeddersweg 3, Kempen

**SO. 23.02.**

KönigPALAST

### KEV Heimspiel

Krefeld Pinguine – Straubing Tigers, 16.30 Uhr

Stadt Kempen - Kulturamt

### Musica antica e viva

Daniel Hope, Violine l'arte del mondo

Leitung: Werner Erhardt, 20 Uhr.

Kulturforum Franziskanerkloster, Paterskirche, Kempen

Ev. Kirchengemeinde St. Hubert

### Konzert Trio CreDuxe

Klang - Farben - Spiel Musik für drei Blockflöten, gespielt vom Trio CreDuxe. Die Mitglieder des Trio, Diemut Hammelrath, Eva Schumacher und Theres Kommescher, haben an der Folkwang Hochschule Essen Blockflöte studiert. Ihr Repertoire umfasst originale Werke für drei Blockflöten aus der Renaissance und dem Barock ebenso wie zeitgenössische Kompositionen. Zum Einsatz kommen dabei Blockflöten in unterschiedlichen Größen und Bauweisen.

17 Uhr. Ev. Kirche St. Hubert, Martin-Luther-Straße 12, Kempen

**DI. 25.02.**

Stadt Kempen - Kulturamt

### De Beren Gieren (Belgien)

Einzelkarten kosten 14,50 Euro, ermäßigt 11 Euro im VVK sowie 15,50 Euro, ermäßigt 12 Euro an der AK. Inklusiv Ticketgebühr.

20 Uhr. Haus für Familien Campus, Spülwall 11, Kempen

SI Senioren-Initiative Altenhilfe Kempen e.V.

### Karnevalsveranstaltung

1. große Karnevalsveranstaltung im Haus Wiesengrund. Es erwartet Sie ein buntes Programm am laufenden Band von und mit der Tanz- und Theatergruppe der Senioren-Initiative Kempen. Einlass: 14 Uhr. Musik: Olav Neumann, Einstudierung: Anita Pooten. Eintritt 11 Euro, Kartenvorverkauf am 5. Februar 2014 ab 14 Uhr im Haus Wiesengrund. Information: Frau Marion Dohmes, Tel: 0 21 52 / 14 94 17. 11 Euro

14.30 Uhr. Haus Wiesengrund, Wiesenstraße 59, Kempen

**MO. 24.02.**

(Naturheilpraxis Silke Novotny)

### Reiki-Treff - 1. Grad

Reiki - die spirituelle Medizin für alle Krankheiten (Dr. Usui): Gemeinsamer Austausch von Reiki-Praktizierenden, um mehr Sicherheit im Umgang mit Reiki und der Reiki-Energie zu erlangen. Im jeweiligen Praxisteil wird die Ganzbehandlung geübt und weiter vertieft.

Reiki-Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, sich an diesem Abend über Reiki zu informieren. 10 Euro  
18.30 Uhr. Naturheilpraxis Silke Novotny, Mülhauser Straße 33, Kempen



# Die nächste Ausgabe erscheint Ende Februar 2014!

**MI. 26.02.**

Malteser Hilfsdienst e.V.

## Erste Hilfe Training

Erste Hilfe Training mit vielen praktischen Übungen für alle interessierten Personen. Gilt auch als Auffrischkurs für betriebliche Ersthelfer. 20 Euro

9 Uhr. Malteser Hilfsdienst e.V., Verbindungsstraße 27, Kempen

**DO. 27.02.**

Kempen Klassik e.V.

## Queen of Piano I Altweiber-Fastnacht-Alternativ-Konzert

Achtung: Um 21 Uhr gibt es für alle Konzertbesucher einen Aperitif, der im Eintrittspreis inbegriffen ist! Karten kosten 15 Euro inklusive Ticketgebühr und Verzehr, Ermäßigungen die Hälfte. 21.30 Uhr. Kulturforum Franziskanerkloster - Paterskirche, Burgstraße 19, Kempen

(SI Senioren-Initiative  
Altenhilfe Kempen e.V.)

## Karnevalsveranstaltung

2. große Karnevalsveranstaltung im Haus Wiesengrund. Es erwartet Sie ein buntes Programm am laufenden Band von und mit der Tanz- und Theatergruppe der Senioren-Initiative Kempen. Einlass ab 14 Uhr. Musik: Olav Neumann, Einstudierung: Anita Pooten. Eintritt 11 Euro, Kartenvorverkauf am 05. Februar 2013 ab 14 Uhr im Haus Wiesengrund. Information: Frau Marion Dohmes, Tel: 0 21 52 / 14 94 17. 11 Euro

14.30 Uhr. Haus Wiesengrund, Wiesenstraße 59, Kempen

**FR. 28.02.**

KönigPALAST

## KEV Heimspiel

Krefeld Pinguine – Iserlohn Roosters, 19.30 Uhr

Mauli´s

## Johnny and EXXperience – Slaves of Rock´n´Roll

Akustik Rock feinsten Art und Entertainment feinsten Güte. Eigenkompositionen und ein Repertoire von Johnny Cash über Metallica, UriahHeep bis Jethro Tull, Mauli´s, Peterstraße 26, Kempen um 21 Uhr

## Griesson – de Beukelaer

bietet allen Jecken auch in der Karnevalssession 2013/2014 ein großes Angebot an Wurfmaterial für die Rosenmontagszüge: Prinzen Rolle Minis, Schoko Waffelriegel, Griesson Cookies Minis und viele weitere Leckereien, mit denen Sie Karnevalsfreunde erfreuen können.

Weitere als Wurfmaterial geeigneten Artikel und Sonderangebote auf Anfrage unter 02152-141-4271 oder in unserem Fabrikverkauf in Kempen. Sonderposten, Verkauf solange der Vorrat reicht.

**So bekommen Sie Ihr Wurfmaterial:**

Einfach Produkte aus unserem reichhaltigen Angebot auswählen, Bestellmenge angeben und Ihre Bestellung an Griesson – de Beukelaer senden. Die bestellte Ware können Sie dann in unserem Fabrikverkauf in 47906 Kempen, Arnoldstraße 62, abholen.

Das Wurfmaterial-Angebot inklusive Bestellformular sowie alle Informationen zur Bestellung finden Sie unter:

[www.griesson-debeukelaer.de](http://www.griesson-debeukelaer.de)  
Fabrikverkauf/Kempen/Karnevalsware



# ein eigenes Unternehmen steuern

Triff  
deinen  
Berater!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Man kann nie früh genug anfangen, gemeinsam mit seinem Berater seinen persönlichen VR-Finanzplan zu entwickeln.

Die Telefonnummer zur Vereinbarung eines guten Gesprächs:  
0 21 52 14 92 0



Volksbank  
Kempen-Grefrath eG





# Das Sahnehäubchen am Buttermarkt!



Unsere Empfehlung für Ihren genussvollen Start in  
den Sonn- und Feiertag:

# PEERBOOMS®

## Schlemmer-Frühstück



Auch  
ideal als  
Geschenk!

Reservierung empfohlen.  
**Geschenk-Gutscheine**  
erhalten Sie im Café oder  
in unserem Webshop.



**PEERBOOMS®**  
Genießerwelt

FR, 11. April 2014:  
**Exklusives  
Pralinenseminar**  
für PEERBOOMS®  
Genießerwelt-  
Teilnehmer GOLD.  
Unser Stargast:  
**Thomas W. Fischer**,  
einer der besten Konditormeister Deutschlands. **Jetzt anmelden und mitmachen.**

## Pralinen-Seminare

*Wir  
genießen  
das Leben.*

Telefonisch  
Wunschtermin  
buchen!

